

KREISANZEIGER

3 JAHRE
Landkreis
Elbe-Elster
SEIT 1993

für den Landkreis Elbe-Elster, 22. November 2023

Das größte Geschenk ist das Lächeln der Menschen

Zum 30. Geburtstag
des Landkreises erscheint
eine Festschrift mit echtem
Elbe-Elster-Charme. (Seite 3)



- Anzeige(n) -

www.autohaus-lewy.de

Ihr Vertragspartner im Elbe-Elster-Kreis

SKODA
OPEL | KIA

LEWY
Seit 1991
BEIM ORIGINAL

ELSTERWERDA UEBIGAU MASSEN HERZBERG

RECHTSANWALTSKANZLEI

DR. OLAF MEIER
FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT
NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46

8. Demokratiekonferenz betonte den hohen Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements

Vertreter aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen trafen sich zum gemeinsamen Gedankenaustausch in Bad Liebenwerda

Unter dem Motto „Was bedeutet demokratisches Engagement im Ehrenamt“ fand am 11. Oktober die 8. Demokratiekonferenz des Landkreises Elbe-Elster im Evangelischen Gemeindezentrum Bad Liebenwerda statt. Die Konferenz versammelte Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, darunter Feuerwehr, Landfrauen, Migration, Kirche, Sport und Selbsthilfegruppen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Träger von Projekten des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ im Landkreis Elbe-Elster.

Die Konferenz wurde von Sandra Kuckel vom Mobilen Beratungsteam Cottbus moderiert. Dirk Gebhard, Dezernent für Recht, Ordnung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster, begrüßte die Anwesenden und überbrachte die Grüße des Landrates. In seiner Begrüßungsrede betonte er die Bedeutung der Demokratie und des ehrenamtlichen Engagements.

Ute Miething von der kreislichen Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie“, berichtete über die Ergebnisse des Bundesprogramms im Jahr 2023. In diesem Jahr wurden insgesamt 18 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von etwa 32.400 Euro unterstützt, die sowohl aus dem Projekt- und Initiativfond, als auch aus dem Jugendfond flossen. Für das Jahr 2024 stehen ebenfalls Projektmittel zur Verfügung.

In einem Impulsreferat stellte Tina Petzold vom Amt Plessa die Situation und die zu erwartenden Fakten für die ehrenamtliche Arbeit anhand ihres Amtes vor. Die präsentierten Fakten und Darstellungen fanden großes Interesse bei den Anwesenden und spiegelten ihre eigenen Erfahrungen in ihren jeweiligen Bereichen wider.

Die „Partnerschaft für Demokratie“ setzt bei der Durchführung des Bundesprogramms

auf eine vielfältige gemeinnützige Trägerschaft und arbeitet eng mit dem Begleitausschuss zusammen. Dieser setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft und der Verwaltung zusammen. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich an Ute Miething zu wenden, um Teil dieses engagierten Teams zu werden.

„Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut als er/sie muss.“ Dieses inspirierende Zitat von Herrmann Gmeiner (Anm. d. Red.: Gründer der SOS-Kinderdörfer) fasst die wichtige Arbeit der zahlreichen Ehrenamtlichen im Landkreis Elbe-Elster treffend zusammen.

In den anschließenden Workshops an Thementischen, wie Landfrauen, Feuerwehr, Sport, Kirche, Migration und Selbsthilfegruppen, diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen wie: „Welche Herausforderungen, Bedarfe und Unterschiede

gibt es im Ehrenamt in der heutigen Zeit?“ Die Ergebnisse dieser Diskussionen wurden zusammengetragen und im Plenum ausgewertet. Der Begleitausschuss wird sich in den nächsten Beratungen mit diesen Ergebnissen auseinandersetzen.

Der Landkreis Elbe-Elster möchte sich herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Demokratiekonferenz beigetragen haben. Ihr Engagement und ihre Unterstützung sind von unschätzbarem Wert für die Förderung der Demokratie und des ehrenamtlichen Engagements in unserer Region.

Landkreis Elbe-Elster

Ute Miething

Koordinierungsstelle

„Partnerschaft für Demokratie“

Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg

Tel.: 03535 46-1274

E-Mail: ute.miething@lkee.de

tiwa



An verschiedenen Thementischen diskutierten die Gäste über ehrenamtliches Engagement.

Foto: Pressestelle Landkreis/Tilo Wanka

Lotsendienst gibt Starthilfe für die Selbstständigkeit

Kostenlose Existenzgründerseminare und Gründerberatungen im Landkreis Elbe-Elster

Beim regionalen Lotsendienst Elbe-Elster lernen Geschäftsideen laufen. Dort gibt es Unterstützung bei konkreten Problemstellungen. Das Zusammenwirken vieler Einzelfaktoren ist dabei entscheidend für den Gründungserfolg. Ein detailliertes Erfolgsrezept ist ein erster Schritt. Danach heißt es: anfangen, stolpern, weitermachen, reflektieren. Beim Anfangen und Machen helfen Trainings und Workshops.

Beim Gründerseminar des regionalen Lotsendienstes Elbe-Elster werden in einem zweitägigen one2many Coachingkurs alle gründungsrelevanten Themen vermittelt.



Zertifizierte Beraterinnen und Berater geben dabei das notwendige Rüstzeug für den Gründungserfolg.

Die nächste Gelegenheit, dieses kostenlose Angebot intensiv auszuprobieren, gibt es am 27. und 28. November in Herzberg, jeweils ab 9.00 Uhr, beim one2many Coachingkurs.

Dafür wird um vorherige Anmeldung gebeten, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Für Rückfragen steht Doreen Wäßnig vom regionalen Lotsendienst des Landkreises Elbe-Elster zur Verfügung.

Landkreis Elbe-Elster

Büro Landrat

Lotsendienst Elbe-Elster

Doreen Wäßnig

Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster

Telefon: 03535 46 1298

Mail: doreen.waessnig@lkee.de

Der Lotsendienst wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg und wird kofinanziert von der Europäischen Union. (tho)

Das größte Geschenk ist das Lächeln der Menschen



Wer gratuliert, sagt mit den Worten „Herzlichen Glückwunsch!“ eigentlich viel mehr. Er gesteht: „Du bist willkommen, gefällt mir wirklich gut, und dafür bin ich dankbar“. Glauben Sie nicht? Doch! Denn der lateinische Begriff gratus, der unserem Gratulieren bei der Wortbildung Pate stand, vermittelt genau diese Herzensbotschaft. Mit der brandneuen Jubiläumsschrift Glück.Wunsch (siehe Titelseite) wird den Menschen Elbe-Elsters genau solch eine Umarmung auf 80 prall mit Leben gefüllten Seiten zum Geschenk gemacht. Am 4. Dezember, also am Vorabend des 30. Landkreisgeburtstages, erscheint die charmante Festschrift online. Zeitgleich wird sie zur Jahresabschlussveranstaltung des Landrates Christian Jaschinski präsentiert. Auch eine öffentliche Vorstellung ist für 2024 geplant.

Was in der Jubiläumsschrift steckt, das gab es so noch nie: ein Liebesbrief an das Elbe-Elster-Landvolk, eine Geheimrezeptur für den Lebensraum eines Spitzenkochs, hiesige Weltmeister-Geschichten und viel Geheimnisvolles um die geschliffenen und ungeschliffenen Diamanten dieses schönen Landstriches. Auch das, was gegenwärtig Bauchschmerzen macht wie Gefahrenlagen oder stetiger Veränderungsdruck, wurde offen

in Originaltönen und Kurztexten benannt. Besonders sympathisch verpackt wurden diese Inhalte durch ein frisches Layout, das durch fantasievolle, ästhetisch bestechende Kompositionen für neue gestalterische Impulse sorgt. Eigens angefertigte Illustrationen, insbesondere die Titel-Collage, stechen als Gemeinschaftswerk hiesiger Grafiker hervor. Letztere leben in den drei Ursprungsregionen des Landkreises.

Sie zeichnen mit ihren biografischen Interviews nach, welche Lebenslinien die Menschen in Elbe-Elster zu Verbundenheit stiftender Schaffensfreude verknüpfen. Freuen Sie sich auf den Glück.Wunsch! Er ist ein Stück Elbe-Elster, das wie ein Geschenk den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Stephanie Kammer

Nahverkehrsplan der Zukunft erörtert

Unternehmen präsentierte erste Vorstellungen für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis

Am 8. November 2023 fand ein Workshop zur Erstellung des neuen Nahverkehrsplanes für

den Landkreis Elbe-Elster in den Räumen der Sparkasse Elbe-Elster in Finsterwalde statt.



Gut besucht war der erste Workshop zur Erstellung des neuen Nahverkehrsplanes.

Foto: Beatrice Peschel

An der Veranstaltung nahmen Vertreter der Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH, der Kommunen und des Landkreises teil.

Der Nahverkehrsplan wird für den Zeitraum 2025 bis 2035 für den gesamten öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis von der Firma VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH erstellt. Das Unternehmen präsentierte erste Vorstellungen, die auf statistischen Daten des Landkreises und weiterer Behörden und Institutionen beruhen. Ebenfalls berücksichtigt wurden die Ergebnisse einer Befragung in den Kommunen.

In den nächsten Wochen wird die Firma die aufgenommenen Hinweise aus dem Workshop in den neuen Nahverkehrsplan einarbeiten. Über den Erarbeitungsprozess wird der Landkreis regelmäßig informieren.

Beatrice Peschel

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2,
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Tilo Wanka - (tiwa), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 60,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 4,00 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.



Entdecke die Kreisverwaltung als starken Partner für Ausbildung und Studium!

PRAXISINTEGRIERENDES ODER DUALES STUDIUM

- Öffentliche Verwaltung Brandenburg an der TH Wildau
- Verwaltungsinformatik an der TH Wildau
- Bauingenieurwesen an der BTU Cottbus

AUSBILDUNG

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Vermessungstechniker/in
- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
Fachrichtung Bibliothek
- Straßenwärter/in
- Notfallsanitäter/in

Kontakt

Mihaela Rahe
T. (03535) 46-1470
E. mihaela.rahe@lkee.de

weitere Infos unter

[www.lkee.de/Service-Verwaltung/Wir bilden aus](http://www.lkee.de/Service-Verwaltung/Wir_bilden_aus)

Wir freuen
uns auf deine

**Bewerbung
bis zum
30.11.2023**

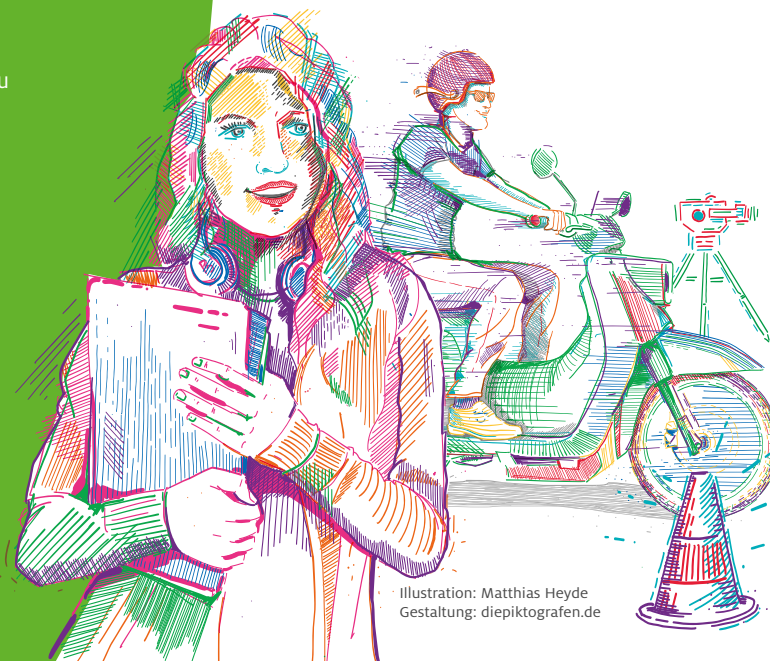


Illustration: Matthias Heyde
Gestaltung: diepiktografen.de



**Landkreis
Elbe-Elster**
SEIT 1993

Familie/Soziales

Sturzprophylaxe in den eigenen vier Wänden

Durch eine individuelle Wohnberatung machen Sie ihre Treppe sturzsicher

Die Haus- oder Wohnungstreppe im eigenen Zuhause können für viele ältere Menschen ein gefährliches Sturzrisiko darstellen. Wer unsicher läuft, Schmerzen oder andere körperliche Beschwerden hat, für den ist die Bewältigung einer Treppe oft auch mit großen Risiken verbunden. Ein Oberschenkelhalsbruch, ein gebrochener Arm oder eine Platzwunde am Kopf sind leider keine Seltenheit.

Häufig kommt noch dazu, dass nach einem Sturz das Vertrauen in die eigene Gangsicherheit auf Dauer beeinträchtigt wird und die Sicherheit, welche vor dem Sturz vorhanden war, nicht mehr erreicht wird. Man wird unsicher und hat Angst. Um das Sturzrisiko an Treppen so gering wie möglich zu halten, können bereits kleine Dinge das Risiko eines Sturzes minimieren.

Folgende Dinge können helfen:

- beleuchten Sie ihre Treppe gut
- verwenden Sie rutschsichere Beläge
- bringen Sie an einer Seite oder besser an beiden Seiten Handläufe an
- für eine bessere Sichtbarkeit markieren Sie die Treppenstufen farblich

- tragen Sie festes Schuhwerk
 - lassen Sie einen Treppenlift einbauen
- Haben Sie Fragen? Durch eine individuelle Wohnberatung durch eine Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes können kritische Bereiche in der Wohnung erkannt und gemeinsam individuelle Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Je nach Situation gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Liegt eine anerkannte Pflegebedürftigkeit vor, bezuschusst die Pflegekasse Kosten von Umbaumaßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes mit maximal 4000 €. Im Land Brandenburg fördert die Investitionsbank des Landes Brandenburg mit einem Programm der Wohnbauförderung die nachträgliche behindertengerechte Anpassung von vorhandenem Wohnraum mit Zuschüssen bis zu 12 000 € für bauliche Maßnahmen und bis zu 14 000 € für den Abbau von Barrieren. Gemeinsam sind das bis zu 26 000 €. Diese Zuschüsse müssen nicht zurückgezahlt werden.

Sprechen Sie uns an! Gern unterstützen und beraten wir Sie.



Herzberg

Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude
der Kreisverwaltung

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Bad Liebenwerda

Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion
Elbe-Elster e.V.

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Finsterwalde

Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße

Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Telefon:

Pflegeberatung: 03535 46-2980

Sozialberatung: 03535 46-2981

Alltagsunterstützenden

Angebote: 03535 46-2982

Beratung neue

Wohnformen: 03535 46-2983

Wohnberatung: 03535 46-2984

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Suzanne Wartenburger

Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge



NABU

SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:
www.NABU.de/siegel-check

Foto: M. Rojek/istockphoto



Jetzt wechseln!
Stichtag
30.11.23

Fahren auf Nummer sicher.

Mit der Kfz-Versicherung Ihrer Sparkasse.

FEUERSOZietät

Sparkasse Elbe-Elster
In der Region. Für die Region.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Jeannine Lürding & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0170 5535339

jeannine.luerding@
wittich-herzberg.de

0171 4144075

dieter.lange@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Bauen + Wohnen 



EMB
IHR ENERGIEPARTNER

Wir sind für Sie da

Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

Kundenbüro Elsterwerda: Sprechtag Donnerstag

» 7:30 bis 11:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Ihr Ansprechpartner: Steffen Weiße

» Hauptstraße 20, 04910 Elsterwerda

» Telefon: 03574 7806-104

» E-Mail: sweisse@spreegas.de

www.spreegas.de

spreeGas
Die Kraft von hier.
Eine Marke der EMB Energie Brandenburg GmbH

Umgang mit psychischen Erkrankungen in der Arbeitswelt

Fachleute informierten beim diesjährigen Psychiatrietag des Landkreises zum Thema „Beschäftigung – Chancen und Wege“ im Refektorium Doberlug

Beim Psychiatrietag in diesem Jahr standen psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt im Mittelpunkt. Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes hatte am 10. November Fachleute zum Thema „Beschäftigung – Chancen und Wege“ ins Refektorium in Doberlug-Kirchhain eingeladen. Psychische Erkrankungen nehmen in Deutschland kontinuierlich zu. Studien zeigen, dass die Fehlzeiten von Beschäftigten mit einer Diagnose aus dem Bereich der psychischen Erkrankungen weiter ansteigen. Zu den häufigsten Erkrankungen zählen Angststörungen, gefolgt von Alkoholstörungen und Depressionen. Im Durchschnitt dauert ein Arbeitsunfähigkeitsfall im Vergleich zu anderen Erkrankungen deutlich länger. Daher ist die Aufklärung über psychische Erkrankungen für alle Beteiligten eine wichtige Voraussetzung, um die Anforderungen im Arbeitsalltag besser bewältigen zu können. Hierzu zählen beispielsweise Termin- und Leistungsdruck, Arbeitsverdichtung, hohes Arbeitstempo, Überforderung oder mangelnde Kommunikation.

Der Psychiatrietag im November ist eine feste Größe im Veranstaltungskalender des Landkreises. Er ist eine Einladung an Betroffene, Angehörige, Professionelle und Interessierte, sich ausführlicher mit den Arbeitsfeldern des Sozialpsychiatrischen Dienstes auseinanderzusetzen. Landrat Christian Jaschinski und die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Anne-Katrin Voigt, begrüßten dazu 128 Teilnehmer in Doberlug-Kirchhain.

Führungskräfte und Personalverantwortliche nehmen eine Schlüsselfunktion bei der Förderung und Erhaltung der Gesundheit ihrer Mitarbeiter ein – besonders im Umgang mit verhaltensauffälligen und psychisch erkrankten Beschäftigten. „Ziel des diesjährigen Psychiatrietages war daher, Berührungspunkte im Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz von allen Beteiligten abzubauen und das Thema weiter zu entstigmatisieren“,



Die Referenten, Veranstalter und Organisatoren des diesjährigen Psychiatrietages v.l.n.r.: Landrat Christian Jaschinski, Gesundheitsamtsleiterin Dr. Anne-Katrin Voigt, Christin Dietrich, Sozialer Dienst ELSTER WERKE gGmbH, Petra Schöne, Vorstandsvorsitzende EX-IN Experienced Involvement Sachsen e.V. – Ausbildung Genesungsbegleitung, Ute Drümmer, Leiterin Ausbildung und Soziales ELSTER WERKE gGmbH, Ulrike Ulrich, Genesungsbegleiterin, Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden, Andreas Tietz, Mitarbeiter im Integrationsfachdienst Cottbus, Rocky Müller, Sachgebietsleiter Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe im Sozialamt Elbe-Elster, Grit Lorenz, Teamleiterin Jobcenter Elbe-Elster, Michael Marke, Teamleiter Berufliche Reha und Teilhabe bei der Agentur für Arbeit Cottbus, Anett Stoffel, Deutsche Rentenversicherung Bund, Margit Rosar, Sozialpsychiatrischer Dienst sowie der Psychiatriekordinator beim Landkreis, Reiko Mahler.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

sagte Landrat Christian Jaschinski. Darüber hinaus gehe es darum, den Informationsaustausch zwischen Fachleuten und Betroffenen zu fördern und zur Verbesserung der Beschäftigungssituation psychisch kranker Menschen im Landkreis beizutragen. Konkret sollten mit dieser Veranstaltung Ängste und Hemmungen von Arbeitgebern abgebaut werden, kranke Menschen einzustellen. Vertreter aus Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Wohlfahrtsverbänden und Vereinen nutzten das geballte Angebot des Psychiatrietages zum Erfahrungsaustausch, zur Fallbesprechung, aber auch um Angebotslücken

aufzudecken und die Versorgung psychisch kranker Menschen im Landkreis zu verbessern. Nicht zuletzt diente der Psychiatrietag den teilnehmenden Institutionen auch dazu, sich dem Fachkräftenachwuchs von Morgen als potenzieller Arbeitgeber vorzustellen. Außerdem hatten die Teilnehmer des Psychiatrietages die Gelegenheit, eine Ausstellung der Barmer Ersatzkasse in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V. zu Psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz zu besichtigen. Diese hielt jede Menge Handlungsleitlinien und Anregungen für Führungskräfte parat. (tho)

Neue Führungsspitze gewählt

Konstituierende Sitzung des Kreiskitaälternbeirates und Wahl des Landeskitaälternbeirates

Am 26.10.2023 erfolgte im Landkreis Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Straße 3, in Herzberg die Wahl einer Vorsitzenden und eines Stellvertreters aus den Reihen der gewählten Kitaälternbeiräte der Kindertageseinrichtungen des Landkreises Elbe-Elster.

Der Kreiskitaälternbeirat ist ein eigenständiges Beteiligungsgremium für Eltern auf der Grundlage des § 6a KitaG auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte. Der

Kreiskitaälternbeirat ist in insbesondere zu Maßnahmen der Qualitätsentwicklung, zu Fragen der Fachkräftesicherung und zur Aufstellung und Fortschreibung des Kita-Bedarfsplanes anzuhören. Sie geben ihre Stellungnahme gegenüber dem Landkreis oder der kreisfreien Stadt und dem Jugendhilfeausschuss ab.

Vorsitzende der Kreiskitaälternbeirates ist Frau Jennifer Reichardt aus Theisa und ihr

Stellvertreter ist Herr Eric Lutzens aus Lebusa. Beide Personen sind in ihren jeweiligen Rollen auch in den Landeskitaälternbeirat gewählt worden.

Der Landkreis Elbe-Elster wünscht dem Kreiskitaälternbeirat für die Erfüllung ihrer Aufgaben alles Gute.

Claudia Kirchner
Stabsstelle Strategie, Prävention, Netzwerke

„Ist das (noch) normal?“

Fachtagreihe beleuchtet Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen

Ein vierjähriger Junge reißt sich immer wieder Haarbüschel aus, eine 13-jährige Teenagerin fügt sich Schnittverletzungen im Unterricht zu und in einem anderen Fall scheint die Mutter einer Zweijährigen immer wieder durch Alkohol dem Alltag zu entfliehen.

Dies sind nur drei Fälle von vielen, die so oder ähnlich auf den Tischen der Beratungsstellen landen.

Pädagogische, therapeutische und medizinische Fachkräfte sehen sich dann oft mit der Frage konfrontiert: Ist das (noch) normal? Kinder und Jugendliche zeigen eine Vielzahl von Verhaltensauffälligkeiten, und der Umgang damit erfordert spezielle Kenntnisse und Herangehensweisen. Um Antworten auf diese und andere Fragen zu finden, veranstaltete der Fachbereich Kinderschutz/Frühe Hilfen des Landkreises Elbe-Elster eine Fortbildungsreihe für Fachkräfte aus den Bereichen Pädagogik, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Erwachsenenpsychotherapie und Medizin. Die Fachtagreihe startete am 27. September 2023 in der neu errichteten Bildungs- und Begegnungsstätte „BlauHaus“ im Elsterpark in Herzberg. Die Referentin Martina Meixner, Heilpädagogin, Supervisorin und Hochbegabtenpädagogin, führte die 70 interessierten Fachkräfte durch verschiedene Störungsbilder und psychische Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen. Sie vermittelte alltagsnahe methodische Herangehensweisen, um den Fachkräften Werkzeuge an die Hand zu geben, um angemessen und effektiv auf diese Herausforderungen zu reagieren.

Am 19. Oktober 2023 folgten 80 weitere Interessenten dem zweiten Teil der Fachtagreihe, der die psychischen Erkrankungen von Eltern und deren Auswirkungen auf die

Entwicklung der Kinder in den Fokus nahm. Dr. med. Stefanie Bienioschek, Chefärztin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg, führte durch den Tag und beleuchtete dieses wichtige Thema aus medizinischer Sicht. Im Anschluss tauschten sich die Fachkräfte in drei Workshops über verschiedenen Themen und Fallballspiele aus der täglichen Arbeit aus und konnten neue Erkenntnisse und Inspirationen mit auf dem Weg nehmen.

Das dritte Modul der Fachtagreihe ist für den 23. November 2023 geplant und wird sich dem Thema „Eltern unterstützen – Kinder stärken: Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Systemen im Kontext psychischer Er-

krankungen“ widmen. Neben der Wissensvermittlung wird in diesem Teil der Fokus auf der Zusammenarbeit der verschiedenen Helfer- und Unterstützungssysteme im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in der Kinder- und Jugendhilfe liegen. Die teilnehmenden Fachkräfte können sich auf einen konstruktiven und gewinnbringenden Austausch freuen.

Der Fachbereich Kinderschutz/Frühe Hilfen des Landkreises Elbe-Elster setzt sich mit dieser Fachtagreihe aktiv für die Weiterbildung und den Austausch der Fachkräfte ein, um eine umfassende und qualifizierte Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen sicherzustellen. (tiwa)



Ca. 80 Gäste verfolgten am 19. Oktober im Tagungshaus des ElsterParks die Fachtagreihe.

Foto: Pressestelle Landkreis/Tilo Wanka

Neues Beratungsangebot im Landkreis



pro familia lädt zum Tag der offenen Tür nach Finsterwalde

Seit mehr als 30 Jahren widmet sich der pro familia Landesverband Brandenburg e.V. der Förderung und Verbesserung des gesundheitlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens der Menschen im Zusammenhang mit ihrer Sexualität, einer Partnerschaft und der Familie.

Seit diesem Herbst gibt es zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein Beratungsangebot der pro familia im Landkreis Elbe-Elster. Im September 2023 konnten die neuen Räumlichkeiten im Ärztehaus Süd, in der Westfalenstraße 2 in Finsterwalde, bezogen werden. Nach einer ersten Phase des Einrichtens und Ankommens in den vergangenen Wochen, bietet die Beratungsstelle nun Informationen rund um die Themen Sexualität und Partnerschaft, Familienplanung und Schwangerschaft

sowie sozialrechtliche Beratungen an. Des Weiteren können sich Frauen und Paare vertrauensvoll an uns wenden, die durch eine Schwangerschaft in eine Konfliktsituation geraten sind und Unterstützung auf ihrem persönlichen Weg benötigen.

Am Donnerstag, dem 7. Dezember 2023 in der Zeit von 13 bis 16 Uhr, werden wir unsere Beratungsstelle in die Westfalenstraße 2 in 03238 Finsterwalde für alle Interessierten öffnen und laden herzlichst zum Tag der offenen Tür ein.

Lernen Sie unsere Räumlichkeiten, die Berater*innen und die Geschäftsführerin des pro familia Landesverbandes Brandenburg, Frau Sandra Schramm, kennen. Wir freuen uns auf einen persönlichen Austausch und informieren in vorweihnachtlicher Atmos-

phäre gern über unsere tägliche Arbeit und das Beratungsangebot. Für das leibliche Wohl ist dabei gesorgt.

pro familia Beratungsstelle
Westfalenstraße 2, 03238 Finsterwalde
Tel: 03531 7268910

Mobil: 0178 4718138

E-Mail: finsterwalde@profamilia.de

Unsere Sprechzeiten:

Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Jenny Neumann

pro familia Landesverband Brandenburg e.V.

Landesmeisterschaft im Cyclocross – Brandenburg, Berlin und Sachsen treffen sich in Finsterwalde

Veranstaltung führt zu Verkehrsbeeinträchtigungen

Am Sonntag, den 26. November, steht Finsterwalde im Fokus des Radsports, da gleich drei Bundesländer ihre Landesmeistertitel im Cyclocross vergeben. In einer spannenden Veranstaltung werden die Landesmeisterschaften für Brandenburg, Berlin und Sachsen in verschiedenen Altersklassen, angefangen vom jüngsten Nachwuchs bis hin zur erfahrenen Elite, ausgetragen. Dieses sportliche Ereignis findet im Rahmen des mittlerweile 10. Finsterwalder Querfeldeinrennens statt. Der Mittelpunkt des Geschehens ist das Stadion des Friedens an der Bürgerheide. Hier, vor der beeindruckenden Kulisse der Sportstätte, erstreckt sich die lange Start- und Zielgerade, die bereits in den vorherigen Jahren die Begeisterung zahlreicher Zuschauer und Sportenthusiasten geweckt hat. Der Finsterwalder Radsportverein rechnet auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichen Teilnehmern, welche mittlerweile auch weitere Anreisestrecken für dieses beliebte Cyclocross-Rennen zwischen Tierpark und Schwimmhalle in Kauf nehmen. Der RSV Finsterwalde e.V. möchte jedoch darauf hinweisen, dass es im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt. Konkret wird die Brunnenstraße zwischen dem Abzweig Max-Koswig-Straße und dem Abzweig Friedensstraße am Renntag voll gesperrt sein.



Auf die Teilnehmer wartet auch in diesem Jahr eine anspruchsvolle Streckenführung. Foto: Sebastian Grimm

Darüber hinaus sollten die Besucher am Sonntag, den 26. November, von 8.00 bis 16.00 Uhr auch in der Bürgerheide im Bereich des Tellerberges und der Festwiese sowie im angrenzenden Skaterpark am Stadion mit Einschränkungen rechnen. Das Betreten der Rennstrecke sollte zur eigenen Sicherheit und der Sicherheit der Teilnehmer vermieden werden. Der RSV Finsterwalde bedankt sich für das Verständnis für diese notwendigen temporären Einschränkungen und freut sich auf ein erfolgreiches und spannendes

Landesmeisterschafts-Event in Finsterwalde. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind auf der Webseite des RSV Finsterwalde e.V. (www.rsv-finsterwalde.de) verfügbar. Für interessierte Nachwuchssportler stehen die Türen des Vereins immer offen. Weitere Informationen und Termine für ein Probetraining können per Mail unter info@rsv-finsterwalde.de erfragt werden.

Sebastian Grimm
RSV Finsterwalde e.V.

Die Grödener Berge lockten über 250 Läufer an

Sportler waren auf drei Lauf- und einer Nordic-Walking-Strecke unterwegs

Am 22. Oktober fand der nunmehr 46. Werner-Seelenbinder-Gedenklauf in Gröden statt. Trotz des nächtlichen Regens vor dem Lauf und den etwas aufgeweichten Waldwegen waren nach Aussagen der Läufer die Strecken gut zu bewältigen.

Leider nutzten dieses Jahr nur 145 Sportler die Möglichkeit der Online-Voranmeldung. Das hatte eine kleine Verzögerung des geplanten Startes zur Folge, da die Teilnehmer die vielen Nachmeldungen erst ins Zeitmesssystem einpflegen mussten.

In der Reihenfolge der Laufstrecken 5 km, 2 km und 11 km erfolgten die Starts im Abstand von 3 Minuten. Die Nordic-Walking-Sportler gingen unmittelbar danach in die Spur um 5 km zu absolvieren.

Die Laufgruppe des Sportvereins Merzdorf/Gröden hatte die Laufveranstaltung in bewährter Manier vorbereitet. Unterstützt von zahlreichen Helfern wurde auch die Durchführung gut gemeistert.

Die anspruchsvolle Strecke über 11 km führte vorbei am 34 Meter hohen Heidebergturm, der auf der höchsten Erhebung Brandenburgs

erbaut wurde. Es siegte Andreas Schulze aus Münchhausen in 0:43:05 Std vor Jonny Hoffmann aus Merzdorf und Göran Schrey vom VfB Hohenleipisch 1912.

Bei den Frauen belegten die Sportlerinnen Laura Rubisch aus Beutersitz (0:54:17 Std.), Anika Ressel von den „Turtles on the Run“ und Nadja Gärtner aus Gröden die ersten drei Plätze:

Auf der 5-km-Volkslaufstrecke wurden die meisten Teilnehmer gezählt. Hier gewann bei den Frauen Zoe Zörner von der TSG Blau-Weiß Gröditz (0:22:38 Std.) vor Laura Nehring vom SV Linde-Schönnewalde und Miriam Mittag (TSC Finsterwalde)

Erster bei den Männern auf dieser Strecke wurde Marc Janer (0:19:20 Std.) vor Jonas Schwager von „Die Sportgeister Senftenberg“ und Felix Marschhausen (SV Linde Schönnewalde). Sehr erfreulich war die Beteiligung am 2-km-Lauf: 54 junge Läufer testeten ihre sportlichen Leistungen. Bei den Mädchen siegte Julia Mönner (TSG Gröditz). Finn Förster aus Schraden belegte bei den Jungen den ersten Platz.

Die Sieger und Platzierten der Laufstrecken erhielten ihre Urkunden und Preise auf der gleich nach der letzten Zeitnahme stattgefundenen Siegerehrung. Diese wurde durchgeführt vom Bürgermeister von Gröden Herrn Dr. Sebastian Rick, vom Vorsitzenden des SV Merzdorf/Gröden Gunder Thielemann sowie seinem Stellvertreter Helmar Theuring.

Die Zeiten der Nordic Walker wurden auch erfasst, aber eine Wertung dieser technischen Disziplin fand nicht statt. Stattdessen erhielten 3 Sportler, die aus den Gesamtteilnehmern ausgelost wurden, Präsente.

Nicht durchführbar wäre der Werner-Seelenbinder-Lauf ohne die zahlreichen Sponsoren, bei denen sich der Veranstalter an dieser Stelle recht herzlich bedankt. Dank auch dem souverän agierenden Sprecher der Veranstaltung Uwe Wilhelm.

Der vorgemerkte Termin für den 47. Werner-Seelenbinder-Gedenklauf im nächsten Jahr ist der 20. Oktober.

Helmar Theuring
SV Merzdorf/Gröden

Vereine/Verbände

Skatmarathon stieß auf großes Interesse

46 Spielerinnen und Spieler waren bei der Erst-Auflage dabei



Einzelsieger Udo Ryll und Turnierleiter Sascha Lühr. Foto: Elbe-Elster-Trümpfe

Am 11. 11. haben die Elbe-Elster-Trümpfe den 1. Elbe-Elster-Skatmarathon veranstaltet. Unter der Schirmherrschaft des SPD-Bundestagsabgeordneten Hannes Walter, der die Veranstaltung auch persönlich eröffnete, konnten wir insgesamt 46 Spieler aus nah und fern begrüßen.

Pünktlich um 9 Uhr begrüßte der Vereinspräsident Stephan Lehmann die angereisten Skatspieler und auch 5 Skatspielerinnen. Nach einem motivierenden „Gut Blatt“ von Hannes Walter und einer kurzen Übersicht über den Ablauf durch den Turnierleiter Sascha Lühr wurde um 9.15 Uhr mit der ersten der insgesamt 6 Serien. Die Gaststätte am Waldbad war ein toller Gastgeber und sorgte mit zwei leckeren Buffets zum Mittag und Abendessen für strahlende Gesichter. Nach einer reinen Spielzeit von etwa 12 Stunden war die letzte Runde um 23.15 Uhr beendet und der Sieger gefunden. Udo Ryll gewann vor Günter Münz und Robert Lentge. In der Tandemwertung konnte sich das selbst so benannte Glatzenduo durchsetzen, Robert Lentge und Stephan Lehmann.

Am Ende des Tages waren sich alle Spieler und Spielerinnen, die Turnierleitung und die Elbe-Elster-Trümpfe einig, dass es ein rundum gelungener Tag war. Leider waren durch den Spieltag der ISPA und den Faschingsanfang doch einige Spieler verhindert und so freuen wir uns schon jetzt auf den 2. Elbe-Elster-Skatmarathon, der voraussichtlich am 14.09.2024 stattfinden wird.

Sascha Lühr
Elbe-Elster-Trümpfe

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2618

Anzeige(n)



Motorträume

anzeigen.wittich.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Bestens vorbereitet

Anzeige

Ob Stau oder Panne: Autofahrer sollten sich in der kalten Jahreszeit auf diese Eventualitäten vorbereiten. Warme Winterkleidung – beispielsweise Handschuhe, Mütze, Schal, Jacke oder warme Stiefel – sollte genauso im Auto vorhanden sein wie Decken, heiße Getränke und etwas zu essen. Denn besonders im Winter kann es aufgrund der Vielzahl an Vorfällen dauern, bis Hilfe kommt.



Mitsubishi Space Star

Der praktische City-Flitzer



5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

**Space Star BASIS 1.2 Benziner
52 kW (71 PS) 5-Gang**

statt 13.590 EUR¹

nur **11.590 EUR²**

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kurzstrecke 5,9; Stadtrand 4,6; Landstraße 4,4; Autobahn 5,4; kombiniert 5,0; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 113. **Werte nach WLTP.****

Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklasse vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/space-star **1** | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** | Unser Hauspreis Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht.



Autohaus ThiemiG GmbH
Zum Kalkberg 6
04910 Elsterwerda
Telefon 03533/163935
www.autohaus-thiemig.de

Bereits eine Million Tote geborgen

Mitgliederversammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Kreisverband Elbe-Elster

Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Elbe-Elster des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. fand auf Einladung des Kreisvorsitzenden des Volksbundes, Landrat Christian Jaschinski, am 26. Oktober in Herzberg statt.

Am Anfang der Versammlung stand ein interessanter Vortrag von Susann Kirst, Vorstandsmitglied der Initiativegruppe Lager Mühlberg e. V. Dabei tauchte sie tief in die Geschichte des Lagers Mühlberg ein und unterstrich die herausragende Bedeutung des Gedenkortes, der sowohl als Kriegsgefangenenlager STALAG IV B von 1939 bis 1945 als auch als Speziallager Nr. 1 des russischen NKWD in den Jahren 1945-1948 diente. Über 300.000 Kriegsgefangene aus mehr als 40 Nationen durchliefen das Lager Mühlberg. Etwa 3.000 von ihnen, überwiegend sowjetische Soldaten, verloren hier ihr Leben. Das STALAG IV B war das größte Kriegsgefangenenlager im damaligen Reichsgebiet.

Nach Kriegsende inhaftierte das sowjetische Volkskommissariat für Innere Angelegenheiten (NKWD) in Zusammenarbeit mit der deutschen Verwaltung in der sowjetischen Besatzungszone etwa 21.800 Personen und isolierte sie – ohne rechtliche Grundlage, ohne Kontakt zur Außenwelt und unter schwierigsten Existenzbedingungen – im sogenannten Speziallager Nr. 1 bei Mühlberg. Fast 7.000 Personen starben in dieser Zeit im Lager. Susann Kirst berichtete über die Erinnerungsarbeit und die Entwicklung der Gedenkstätte von 1990, also seit öffentlich an die Opfer erinnert werden konnte, bis in die Gegenwart. Die Initiativegruppe Lager Mühlberg, gegründet 1991 von ehemaligen Insassen des Speziallagers Nr. 1, trug maßgeblich zur Entwicklung und Errichtung der Orte der Gedenkstätte bei. Diese umfassen das Lagergelände mit einem Informationspfad und einer weiterführenden Ausstellung im Museum Mühlberg 1547 sowie die Hochkreuzanlage mit den Namensträgern für die im Speziallager Verstorbenen. Ebenso dazu gehört der Kriegsgefangenenfriedhof in Neuburxdorf, der ebenfalls mit Namensträgern für verstorbene Kriegsgefangene und einem Denkmal, welches 1944 von französischen Kriegsgefangenen errichtet wurde, gestaltet ist. Sie verdeutlichte die Herausforderung, die



Oliver Breithaupt, Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge, folgte gespannt den Ausführungen von Ingrid Waldmann aus Wildgrube.
Foto: Pressestelle Landkreis/Tilo Wanka

Erinnerung an die zahlreichen Opfer lebendig zu halten und das Wissen über die Geschehnisse in der Gedenkstätte weiterzugeben, insbesondere angesichts der schwindenden Zahl von Zeitzeugen.

Oliver Breithaupt, Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V., bedankte sich herzlich für den informativen Vortrag. Anschließend berichtete er über das Wirken des Volksbundes im vergangenen Jahr und betonte die große Bedeutung seiner Arbeit. Trotz der beständigen Herausforderungen und Auflagen, die die Arbeit erschweren, und trotz des schwindenden Personals, bleibt die Identifizierung und Bestattung der Kriegstoten eine zentrale Aufgabe des Volksbundes. So haben die Umbetter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. am 28. September 2023 nahe Kelme, Litauen, symbolisch den einmillionsten Kriegstoten seit 1992 in Osteuropa ausgebetet. Das Bundesarchiv in Berlin, mit dem der Volksbund eng zusammenarbeitet, konnte den Toten, einen Sanitätsgefreiten aus dem heutigen Sachsen-Anhalt, der im April 1943 zur Wehrmacht eingezogen wurde, anhand seiner Erkennungsmarke identifizieren. Der Landesverband Brandenburg war im Jahr 2022 der erfolgreichste bei den Haus- und Straßensammlungen in Deutschland. Diese Sammlungen ermöglichen es dem Volks-

bund Kriegsgräber als Gedenkstätten für die schrecklichen Folgen von Kriegen im In- und Ausland zu erhalten und unterstützen Projekte zur Bekämpfung von Gewalt und Rassismus. Dabei leistete der Kreisverband Elbe-Elster unter der Leitung von Landrat Christian Jaschinski seit Jahren eine herausragende Arbeit, für die ihm herzlich gedankt wurde. Ein besonderer Gast bei der Mitgliederversammlung war Ingrid Waldmann aus Wildgrube. Die 82-jährige berichtete von der langjährigen Suche ihrer Familie nach ihrem Vater, der in der Schlacht bei Stalingrad gefallen war. Mit Unterstützung des Volksbundes konnten die sterblichen Überreste ihres Vaters gefunden und in der Kriegsgräberstätte Rossoschka bei Wolgograd beigesetzt werden. Ihre Suche nach dem vermissten Onkel Hubert Kretzschmar aus Nexdorf, der seit 1944 als vermisst gilt, ist jedoch weiterhin ungeklärt. Sie übergab dem Landesgeschäftsführer des Volksbundes die von ihrem Onkel verbliebenen Unterlagen und bat um Unterstützung bei der Suche nach ihm.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge setzt sich unermüdlich für die Erinnerung an die Kriegsopfer und die Verarmung des Friedens ein. Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Elbe-Elster zeigte erneut die Bedeutung dieser Arbeit und die Notwendigkeit, sie in Zukunft fortzusetzen. (tiwa)



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Ihre*n Medienberater*in!

Team „Blaulichtreport Elbe-Elster“ erneut auf der Fachmesse FLORIAN in Dresden

Besucher- und Ausstellerrekord auf der Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz

Das Team „Blaulichtreport Elbe-Elster“ präsentierte sich unlängst erneut auf der renommierten Fachmesse FLORIAN, die in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden stattfand. Mit über 350 Ausstellern aus 11 verschiedenen Ländern avancierte die Messe zur zentralen Plattform für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz.

In bewährter Manier repräsentierte das Team vor Ort nicht nur sein Ehrenamt in der Feuerwehr, sondern auch den gesamten Landkreis Elbe-Elster. Der Messestand erfreute sich erneut großer Beliebtheit und zog Feuerwehrkameradinnen und -kameraden nicht nur aus der Region, sondern auch von weit entfernten Orten an.

Die Eindrücke, Kontakte und gemeinsamen Aktionen auf der Messe vertieften sich von Jahr zu Jahr, und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Hilfsorganisationen intensivierte sich stetig. Besonders erfreulich war die gemeinsame Präsentation der Jugendfeuerwehren aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg an einem gemeinsamen Stand.

Ein besonderes Highlight der Messe war die erstmalige gemeinsame Aufstellung der Landesverbände Sachsen und Brandenburg in Halle 3. Hierbei stand nicht nur die Vorstellung der Organisationen im Vordergrund, sondern auch die Absicht, die Zusammenarbeit im Bereich der Ausbildung zu vertiefen.

Die FLORIAN-Messe bot den Besuchern nicht nur die Gelegenheit, die neuesten Innovationen, Technologien und Konzepte für Feuerwehr, THW, Rettungswesen und Katastrophenschutz zu begutachten, sondern auch Weiterbildungsmöglichkeiten zu aktuellen Fachthemen zu nutzen. Zudem erhielten die Besucher spannende Einblicke in die



Vor Ort bei der FLORIAN (v. l.): Daniel Thielemann, Julia Kopsch, Ricardo Stolle und Sören Zaack.

Foto: Team Blaulichtreport

Welt der Einsatzkräfte, darunter Blaulichtfahrzeuge, Testfahrten, eine Drohnenstaffel, Fahrzeugpremieren, Einsatzübungen und Rettungshunde.

Der Nachrichtendienst „Blaulichtreport Elbe-Elster“, der sich seit seiner Gründung im Jahr 2015 stetig weiterentwickelt und stabilisiert hat, erfreute sich auf der Messe ebenfalls großer Anerkennung. Die enge Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband (KFV)

mündete unter anderem in die gemeinsame Gestaltung eines neuen Wandkalenders, auf den alle gespannt sein dürfen.

Das Kreisbrandmeister-Team drückt seine aufrichtige Dankbarkeit für das herausragende Engagement im Ehrenamt aus und freut sich auf zukünftige Projekte in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und dem KFV.

Steffen Ludewig, Kreisbrandmeister/tiwa

Rassegeflügelzüchter geben nicht auf

Einladung zur Kreisverbandsschau nach Falkenberg/Elster

Trotz steigender Anforderungen durch die Veterinärbehörden und den damit verbundenen enormen Kosten, setzt der Rassegeflügelverein Falkenberg/Elster alles daran, sich gegen den Trend des Aufgebens oder der Reduzierung des Tierbestands zu stemmen. In diesem Jahr konnten sogar vier neue Züchter gewonnen werden, darunter auch ein Jugendlicher, was uns besonders freut.

Ein Höhepunkt in unserem Veranstaltungskalender ist die Kreisverbandsschau, die auch dieses Jahr wieder stattfinden wird. Vom 24. November, 13 bis 18 Uhr, bis zum 26. November, 9 bis 15.30 Uhr, können Besucher die ausgestellten Kollektionen auf dem Ausstellungsgelände des Falkenberger Landhandels (ehemals Phillipsmarkt, Heinrich Zillestr.) bewundern. Unsere Züchter präsentieren stolz ihre naturnahen Volie-

ren und Einzeltiere, von der japanischen Zwergwachtel bis zu den amerikanischen Riesenputen. Neben den beeindruckenden Geflügelkollektionen erwarten die Besucher weitere Highlights. So wird es eine wertvolle Tombola geben, bei der der Hauptpreis jeden Tag ein Spanferkel ist. Für das leibliche Wohl sorgt eine gepflegte regionale Versorgung, und natürlich besteht auch die Möglichkeit, Zuchttiere zu erwerben.

Der Rassegeflügelverein Falkenberg/Elster 1912, seine Mitglieder, Familien und Unterstützer freuen sich auf viele Besucher, die die Leidenschaft und das Engagement der Züchter hautnah erleben möchten. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie die Rassegeflügelzucht in unserer Region.

Bodo Heinze

Druck
Über 50 Jahre
Know-how.



LINUS WITTICH
Medien KG

Erfolgreicher Lehrgang für technische Hilfeleistung auf Kreisebene

Ausbildung erfolgte in Bad Liebenwerda und Herzberg

Am Sonntag, dem 22.10.2023, fand im Gerätehaus der Feuerwehr Bad Liebenwerda der dritte Lehrgang in diesem Jahr für die technische Hilfeleistung auf Kreisebene statt. Die

Ausbilder Sascha Kösling aus Elsterwerda und Oliver Liefeld aus Plessa führten den Lehrgang durch, an dem insgesamt 18 Kameradinnen und Kameraden aus den Ortswehren Bad

Liebenwerda, Möglenz, Lausitz, Oppelhain, Altenau, Uebigau, Wiederau und Mühlberg erfolgreich teilnahmen.

Der praktische Teil des Lehrgangs fand erneut auf dem Ausbildungsgelände in Herzberg statt, wo die Teilnehmer ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der technischen Hilfeleistung weiterentwickeln konnten. Diese intensive Ausbildung ist von großer Bedeutung, um im Ernstfall schnell und effektiv Hilfe leisten zu können. Die Feuerwehr Bad Liebenwerda bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Ausbildern Sascha Kösling und Oliver Liefeld für ihren Einsatz sowie bei allen Teilnehmern für ihre engagierte Teilnahme an diesem Lehrgang, ist dieser doch ein weiterer Beweis für die hervorragende Ausbildung und die hohe Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren. Durch ihr Engagement tragen sie maßgeblich zur Sicherheit und zum Schutz der Bevölkerung bei.



Die Teilnehmer des Lehrgangs mit ihren Ausbildern auf dem Ausbildungsgelände in Herzberg.

Foto: Steffen Ludewig/Kreisbrandmeister

Steffen Ludewig/Kreisbrandmeister

Luftkoordinatoren-Team erhält Verstärkung

Drei Kameraden aus Elbe-Elster erfolgreich geschult

Seit dem vergangenen Freitag darf sich das Team der Luftkoordinatoren über drei neue Mitglieder freuen. Die Kameraden Mario Förster aus Schraden, Mathias Barig aus Pechhütte und Max Schulze aus Drasdo verstärken nun die Einsatzkräfte, um die Effektivität der Luftkoordination weiter zu optimieren. Luftkoordinatoren sollen der Technischen Einsatzleitung als Fachberater dienen und einen verhältnismäßigen Vorschlag zum luftgebundenen Einsatz vorbereiten. Ferner sind sie befähigt einen Einsatzabschnitt Luft in Zusammenarbeit mit Verbindungspersonal von Polizei und Bundeswehr sowie Drohneinheiten zu führen. Zum Aufgabenumfang der Einsatzabschnittsleitung zählen insbesondere die Einrichtung und Sicherung von Außenstationen, Entnahme- und Betankungsplätzen sowie die gemeinsame Abstimmung zu luftgebundenen Einsatzmaßnahmen von bemannten und unbemannten Luftfahrzeugen. Die Funktion bildet insofern das Bindeglied zwischen boden- und luftgebundenen Einsatztätigkeiten ab und stellt die notwendige Unterstützung am Boden bereit.

Ein weiterer Höhepunkt steht bereits für März des kommenden Jahres an. Ein Kamerad aus dem Landkreis Elbe-Elster wird einen Lehrgang am Interimsstandort der LSTE in Wünsdorf, dem Standort des Zentralsdienstes der Polizei Brandenburg, belegen. Diese Lehrgänge werden seit August 2020 vor dem Hintergrund der Waldbrände in Brandenburg angeboten. Das Land Brandenburg ist neben dem Freistaat Bayern das einzige Land, das derartige Lehrgänge konzipiert und erfolgreich durchführt.



Die neuen Luftkoordinatoren im Landkreis: Mario Förster, Mathias Barig und Max Schulze.

Foto: Steffen Ludewig/Kreisbrandmeister

Das Team des Kreisbrandmeisters gratuliert Mario Förster, Mathias Barig und Max Schulze herzlich zu ihrem erfolgreich bestandenem Lehrgang und freut sich über die Verstärkung des Luftkoordinatoren-Teams.

Die zusätzlichen Ressourcen werden dazu beitragen, die Sicherheit und Effizienz bei der Bewältigung von Notfällen und Waldbränden weiter zu steigern. (tiwa)

„Auf den Spuren Europas in der Lausitz“

Wettbewerb der Europa-Union Brandenburg sucht originelle Schnappschüsse, Filme, Gedichte, Songs und Pamphlete zum Thema/Einsendeschluss bis 31. Dezember verlängert/ Interessante Preise zu gewinnen

Wo begegnet uns Europa im Alltag? Europa sichtbar und hörbar machen - das ist das Ziel dieses Wettbewerbs. „Auf den Spuren Europas in der Lausitz“ ist ein Projekt der Europa-Union Brandenburg. Der Wettbewerb wird gefördert vom Brandenburgischen Ministerium der Finanzen und für Europa. Er steht unter der Schirmherrschaft von Christian Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster. Der Wettbewerb wird außerdem unterstützt von den Landkreisen Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße sowie der Stadt Cottbus. Die originellsten Spuren werden ausgezeichnet und gewinnen einen Preis.

Was für europäische Spuren werden gesucht?
Spuren, die uns tagtäglich begegnen. Beispiele hierfür sind:

Denkmäler, europäisches Essen, europäische Kunst und Kultur oder Kultureinrichtungen, Unternehmen mit europäischer Ausrichtung, Europaschulen, verlassene Gebäude.

Spuren, die nicht sichtbar oder sogar ganz verschwunden sind, wie:

Erinnerungen von Einwohnern, mündliche Überlieferungen, Erzählungen, Geschichten (fast) vergessene Lieder, Brauchtümer, Rendsarten.

Eigene Spuren legen, darstellen - etwa durch Zeichnungen oder Collagen, wo „mehr Europa“ wichtig wäre:

Ein bestimmtes Restaurant, Feinkostgeschäft, Café, das im Ort wünschenswert wäre. Schilder auf Polnisch, Französisch, die fehlen.

Regelmäßige europäische Begegnungen, Musik- und/oder Tanzabende

Die Organisatoren wünschen sich vielseitige, spannende und originelle Einsendungen: Schnappschüsse, Filme, Gedichte, Songs, Pamphlete, einfache wie aufwändige Beiträge – alles ist möglich!

Was gibt es zu gewinnen?

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Teilnahmebedingungen (s.u.) erfüllen, werden zur großen Abschlussfeier eingeladen.

Für die Gewinnerinnen und Gewinner gibt es Interrail-Tickets der Deutschen Bahn, Tickets für den Kulturzug von Berlin nach Breslau/Wrocław und zurück, ein Wochenende für zwei Personen im Partnerlandkreis Wolsztyn – zwei Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Kaukaska im Wert von ca. 200,00 Euro, Freikarten für eine Gruppe von Kindern- und Jugendlichen fürs Tropical Island im Wert von



bis zu 200 Euro, eine Fahrt mit der Parkeisenbahn zum Tierpark, persönliche Führung, der Tag beinhaltet ein Mittagessen im neu gestalteten Tierparkrestaurant, anschließend ein Besuch des Branitzer Parks mit Einladung zu Kaffee und Kuchen im Park des Fürsten Pückler, einen Gutschein für die Spreewald Therme in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) im Wert von 200 Euro, zwei Gutscheine im Gesamtwert von 200 Euro für die Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus, Gutscheine für das Fahrersicherheitstraining „PKW Basis-Training“ auf dem Lausitzring.

Wie kann man gewinnen?

Ausgewählt werden Einsendungen, die originell und kreativ sind sowie den historischen, kulturellen oder identitätsstiftenden Bezug Europas zur Lausitz besonders gut darstellen. Die Jury bewertet die Geschichten, die von den Einsendungen erzählt werden, die Bezüge, die zwischen der Region Lausitz und Europa sichtbar werden, sowie die künstlerische Freude am Experiment und an der Recherche. Die Jury setzt sich zusammen aus Brandenburger Persönlichkeiten aus Kultur, Kunst und Politik. Sie wird geleitet von Julia Sahi.

Wie läuft der Wettbewerb ab?

1. Dokumentation der europäischen Spuren als:

Text – z.B. Interviews, Gedichte – bitte als pdf speichern

Bild – z.B. Fotos und Kollagen (jpg, png, bmp)

Audio – z.B. Interviews, Musik – bitte als Audiodatei (mp3), max. Länge: 5 Minuten

Video – z.B. Dokumentationen von Kultur (mp4), max. Länge: 5 Minuten

2. Hochladen der Spuren bis zum 31. Dezember 2023 auf unserer Website (VERLÄNGERT):

Wettbewerbsbeiträge können nur DIGITAL eingereicht werden. Registrierung und Hochladen über: <https://www.eubb.de/formular-teilnahme>

3. Auswahl der Gewinnerbeiträge durch die Jury (mehr Infos).

4. Preisverleihung

5. Veröffentlichung der originellsten Beiträge

Nach Abschluss des Wettbewerbs werden ausgewählte Beiträge auf der Website www.eubb.de veröffentlicht. Sie stehen dort für Interessierte im Rahmen einer Online-Tour durch die Lausitz dauerhaft zur Verfügung. Dort sind auch die ausführlichen Teilnahmebedingungen veröffentlicht.

Hans-Peter Pohl

Geschäftsführer der Europa-Union Brandenburg e.V.



Falkenberger Aquaristik-Terraristik-Tage mit Besucheransturm

Größte Veranstaltung ihrer Art in Ostdeutschland begeisterte mit breit gefächertem Angebot

Die zweite Auflage der Aquaristik-Terraristik-Messe in Falkenberg/Elster nach Corona, zog wieder einen riesigen Besucherstrom an. Mit einigen neuen Anbietern aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen wurden Lücken geschlossen, die zum Beispiel Ingo Seidel, der selbst für die Organisation der L-Wels-Tage in Hannover, die parallel zu diesem Zeitpunkt stattfanden, riss. Mit einem breiten Angebot an verschiedenen Zierfischen, Wasserpflanzen, Terrarientieren und Zubehör ist die Veranstaltung die größte

ihrer Art in Ostdeutschland. Bereits vor Beginn am Samstag 13.00 Uhr bildete sich am Einlass eine riesen Schlange. Erstmals dabei war auch Klaus-Peter Scharf, Züchter verschiedener Dendrobaten, aus Zittau. Auch die Schauinsekten von Michael Berg aus Limbach-Oberfrohna zogen viele Besucher an. Besonders die neu in Deutschland gezogenen Riesenblattschrecken regten das Interesse der Besucher. Christel Kasselmann stellte ihr neues Wasserpflanzenbuch vor und signierte es auch gern.

Die täglichen Vorträge, Mike Behm über seine Erfahrungen mit Salmlern und der Reisevortrag von Steve Günther über seine Fischfangreise nach Französisch Guayana, waren sehr gut besucht. Hierzu lud der Arbeitskreis Zwergcichliden ein, der sein Regionalgruppentreffen Ost alljährlich zu diesem Event abhält. Kaum einer der ca. 1600 Besucher verließ das Falkenberger „Haus des Gastes“, ohne prall gefüllter Einkaufstüte oder Styrobox.

Für die Organisation ist die seit 2022 existierende Interessengemeinschaft Aquaristik-Terraristik Falkenberg/Elster zuständig, die sich nach der Auflösung der bekannten Jugendgruppe gründete. Die ca. 30 Mitglieder kommen aus auch aus den angrenzenden Landkreisen der Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt. Bereits während der Veranstaltung konnten 2 neue Mitglieder gewonnen werden. Auch die Anbieterzahl der kommenden Aquaristik-Terraristik-Tage im nächsten Jahr vom 26. - 27.10.24, wird sich wieder erhöhen. 5 weitere Anfragen liegen dem Organisationsteam vor.

Von der Energiepreisentwicklung war hierbei nicht viel zu spüren und macht wieder Hoffnung auf einen Aufwärtstrend für unser gelebtes Hobby.

Großer Dank geht an weitere Mitglieder des Kultur- und Tourismusvereins Falkenberg/Elster, der Stadt Falkenberg/Elster sowie dem ehrenamtlichen Bürgermeister und Vorsitzendem des KTV Stephan Baway



Exotische Insekten begeisterten auch die jungen Besucher.

Foto: Carsten Hoffmann

Jens Helemann, IG Aquaristik-Terraristik Kultur- und Tourismusverein Falkenberg/E.

Anzeige(n)

AKTEN- & DATENTRÄGER VERNICHTUNG*

- **Selbstanlieferung täglich möglich**
- **Abholung beim Kunden
(auf Wunsch mit Behälteranlieferung)**
- **Vernichtung von Festplatten, CDs und sonstigen Medien**
- **Lagerarchiv**
- **Datenschutzrechtliche Beratung**

* datenschutzkonforme Vernichtung DIN 66399



**03238 Finsterwalde
Am Holländer 19
Tel.: 0 35 31 / 22 51**

Beratungstermine des Mietervereins Finsterwalde im Dezember 2023

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt. Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 1 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 700399).

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Dienstag	05.12.2023	Vor- und Nachmittag
Dienstag	12.12.2023	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.12.2023	16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	19.12.2023	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	21.12.2023	16.00 - 18.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Abenteuer Zukunft: Jugendliche entdecken ihre Stärken

13. Auflage von „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

Bereits zum 13. Mal startete im Landkreis Elbe-Elster das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Schülerinnen und Schüler. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Elbe-Elster, der Agentur für Arbeit Cottbus und der Sparkasse Elbe-Elster, sowie mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, wurde ein innovativer Erlebnisparkours in Elsterwerda präsentiert. Vom 10. bis zum 13. Oktober 2023 nahmen rund 575 Jugendliche der 7. Klassen der Oberschulen und 8. Klassen der Förderschulen an dem 500 Quadratmeter großen Erlebnisparkours teil. Dort hatten sie die Möglichkeit, ihre individuellen Stärken zu entdecken und herauszufordern.

Das Projekt verfolgt das Ziel, Jugendlichen bewusst zu machen, dass sie über unentdeckte Potenziale und Stärken verfügen. Die Botschaft an die Teilnehmenden lautet: „Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probiere aus, was dir Spaß macht, zuhause, in der Schule und im nächsten Praktikum.“

Der Erlebnisparkours „komm auf Tour“ begann im Reiseterritorium I mit einem herzlichen Willkommensauftakt und führte die Jugendlichen durch vier Spielstationen: den Zeittunnel, das Labyrinth, die sturmfreie Bude und die Bühne, gefolgt von einer abschließenden Auswertung im Terminal II. Hierbei konnten die Schülerinnen und Schüler je nach Aufgabe und Lösungsweg Feedback sammeln und ihre Selbsteinschätzung verbessern. An den sogenannten Stärken-Schränken erfuhren die Jugendlichen, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren individuellen Stärken



Mit großem Interesse verfolgten die Gäste die Elterninformationsveranstaltung.

Foto: SINUS Büro für Kommunikation

passen und in welchen Praktika sie sich ausprobieren könnten. Neben der Berufsorientierung spielte die Lebensplanung eine wichtige Rolle im Projekt, bei der die Jugendlichen ihre Lebensträume, Rollenbilder und Chancen erkundeten.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Cottbus waren eng in den Parcours eingebunden, um die Erfahrungen aus „komm auf Tour“ in weiteren Maßnahmen der Berufsorientierung und individuellen Beratung und Vermittlung einer Berufsausbildungsstelle einzubringen.

Eltern der teilnehmenden Jugendlichen nahmen an einer Informationsveranstaltung im Erlebnisparkours teil, um konkrete Unterstützungsmöglichkeiten für den Berufswahl- und

Lebensplanungsprozess ihrer Kinder bis zum Schulabschluss zu erhalten. Dabei wurden auch die Themen Neue Zukunftsstärken im Kontext des gesellschaftlichen Wandels behandelt. Regionale Kooperationspartner boten die Gelegenheit zum Austausch über Angebote sowie die Zukunftsstärken Kollaboration, Kreativität, Kommunikation und kritisches Denken in der Lebensplanung der heutigen Jugendlichen. Die Lehrkräfte erhielten Anregungen, um die Themen in der Schule nachhaltig zu vertiefen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure in der Berufsorientierung und Lebensplanung stärkt das lokale Netzwerk und fördert die Nachhaltigkeit des Projekts „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft.“ (tiwa)

Anzeige(n)



Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen.
Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien.
Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.



**Deutsches
Kinderhilfswerk**

Spendenkonto • IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

Neuer Verbandsvorsteher beim Niederlausitzer Studieninstitut

Landrat Frank Steffen tritt die Nachfolge seines Amtsvorgängers Landrat a. D. Rolf Lindemann an

Die Zweckverbandsversammlung des Niederlausitzer Studieninstituts für kommunale Verwaltung (NLSI) wählte am Mittwoch, den 8. November 2023 Landrat Frank Steffen (Landkreis Oder-Spree) zum neuen ehrenamtlichen Verbandsvorsteher. Das Ergebnis fiel ohne Gegenstimme zugunsten des gebürtigen Beeskowers aus, der vor seiner Amtszeit als Landrat 14 Jahre Bürgermeister seiner Geburtsstadt war.

„Ich freue mich über diese neue Aufgabe beim Niederlausitzer Studieninstitut, die mir sehr am Herzen liegt“, sagte Steffen. Bei seinem zukünftigen Amt als ehrenamtlicher Verbandsvorsteher betritt er keinesfalls Neuland. Viele Jahre war Steffen als nebenamtlicher Dozent und Prüfungsausschussvorsitzender für die von kommunaler Seite getragene Bildungseinrichtung, die für die Aus- und Fortbildung von Verwaltungsbediensteten im Süden Brandenburgs zuständig ist, tätig. Steffen hat das Verwaltungshandwerk von der Pike auf gelernt. Von 1991 bis 1994 studierte er an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf mit dem Abschluss Diplom-Verwaltungswirt (FH). Von 2003 bis 2005 absolvierte er berufsbegleitend ein Aufstiegsstudium an der Verwaltungsakademie Berlin. Im Rahmen seiner beruflichen Laufbahn sammelte er Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen der Kommunalverwaltung. Von 1994 bis 1999 war er Leiter des Kreistagsbüros. Anschließend wechselte er auf die Stelle des Büroleiters des damaligen Landrates des Landkreises Oder-Spree. Von 2003 bis 2010 war er Amtsleiter Personal und Service beim Landkreis Oder-Spree. Im März 2010 trat er das Amt des Bürgermeisters der Stadt Beeskow an.



Die Zweckverbandsversammlung des Niederlausitzer Studieninstituts für kommunale Verwaltung beglückwünscht Landrat Frank Steffen, Landkreis Oder-Spree, (4.v.l.) zu seinem neuen Amt als Verbandsvorsteher. Gleichzeitig wurde der ehemalige Verbandsvorsteher Landrat a.D. Rolf Lindemann (3.v.l.) verabschiedet. Foto: NLSI

Offiziell verabschiedet wurde am Mittwoch auch der bisherige Verbandsvorsteher Landrat a. D. Rolf Lindemann, der das Amt seit 2017 bekleidete. Der im Jahre 1957 in Neustadt a. d. Weinstraße geborene Jurist begann seine Karriere im Jahre 1990 als Leiter des Rechtsamtes im damaligen Landkreis Beeskow. Zu dieser Zeit unterrichtete er auch als nebenamtlicher Dozent am NLSI und war zudem viele Jahre im Prüfungsausschuss tätig. In den Folgejahren übernahm er die Leitung verschiedener Dezernate beim Landkreis, bis Jahre 2010 Beigeordneter beim Landkreis Oder-Spree wurde. Dieses Amt übte er bis zu seiner Wahl als Landrat aus. Das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung ist ein Zweckverband, der von fünf Landkreisen und zwei kreisfreien Städten getragen wird. Gemäß dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im

Land Brandenburg (GKGbbg) können Städte, Gemeinden und Landkreise zur gemeinsamen Bewältigung von Aufgaben Zweckverbände gründen. Diese übernehmen anschließend die ihnen übertragenen Aufgaben selbständig. So bildet das Niederlausitzer Studieninstitut seit seiner Gründung das Personal der Kommunen in Südbrandenburg aus und stellt darüber hinaus sicher, dass ein umfassendes Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten bereitsteht. Besonders bewährt hat sich dabei in den fast 32 Jahren seines Bestehens, dass die Zweckverbandsmitglieder direkt Einfluss auf die Angebote ihres eigenen Studieninstituts nehmen können und somit stets auf maßgeschneiderte Fortbildungen und Seminarangebote zurückgreifen können.

Lars Götz, Studienleiter

Jetzt anmelden – Ausbildung der Ausbilder

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung ab 8. Januar 2024 in Herzberg

An der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster beginnt am 8. Januar 2024 der nächste berufsbegleitende Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (AdA) in Herzberg.

Die Qualifikation des Ausbilders im Unternehmen ist von wesentlicher Bedeutung für die Qualität der Ausbildung, die Ausbildereignungsprüfung bildet dafür das Fundament.

Die berufs- und arbeitspädagogische Eignung umfasst die Kompetenz zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung in vier vorgeschriebenen Handlungsfeldern gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung.

Der Unterricht findet wöchentlich Montag und Mittwoch von 17.00 bis 21.00 Uhr in Herzberg statt (22 Termine). Im Anschluss

wird die Prüfung durch die HWK Cottbus abgenommen. Die bestandene Ausbildereignungsprüfung führt (auf Antrag) zur Befreiung vom Teil IV der Meisterprüfung. Anmeldung unter 03535 46 5301 oder unter vhs.hz@lkee.de

Nadine Kunze
Kreisvolkshochschule

Gesucht. Gefunden.
Arbeitsplatz.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Gedanken und Ideen rund ums Thema Tierschutz sind gefragt

Landestierschutzbeauftragte Zinke lobt Schülerwettbewerb aus

Unter dem Motto „Tiere sind unsere Mitgeschöpfe - Wie sollten wir mit Tieren umgehen und Tierschutz gestalten?“ schreibt die Landestierschutzbeauftragte, Dr. Anne Zinke, erstmals einen landesweiten Schülerwettbewerb zum Tierschutz für das Land Brandenburg aus. Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 sind Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen aufgerufen, sich zu verschiedenen Fragestellungen rund um den Tierschutz Gedanken zu machen und Ideen zu entwickeln. Den fünf Erstplatzierten in jeder der drei Kategorien (Grundschule, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), die von einer fachkundigen Jury unter allen Einsendungen gekürt werden, winken Geldpreise. Der Preis ist insgesamt mit 4.500 Euro dotiert und wird auf die Platzierten aufgeteilt. Die besten Projekte sollen zudem ausgestellt und auf der Homepage der Landestierschutzbeauftragten veröffentlicht werden. Geplant ist außerdem, dass Materialien für den Schulunterricht genutzt werden können.

Landestierschutzbeauftragte Dr. Anne Zinke: „Mit dem Wettbewerb möchte ich alle Schülerinnen und Schüler in Brandenburg einladen, sich mit dem wichtigen Thema Tierschutz auseinanderzusetzen und dafür zu engagieren. Der Schutz von Tieren und dessen nachhaltige Verbesserung bei allen Tierarten, egal ob privat oder gewerbsmäßig gehalten, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. In diesem Zusammenhang halte ich es für äußerst wichtig und notwendig, dass bereits Kinder und Jugendliche für das Thema Tierschutz sensibilisiert und aufgeklärt werden. Anmeldungen zum Wettbewerb mit der Projektbeschreibung sind bis zum 15. April 2024 möglich. So haben Schülerin-

nen und Schüler ausreichend Zeit, ihre Ideen und Projekte umzusetzen.“

Der Wettbewerb ist in die Altersgruppen Grundschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II eingeteilt. Bewerben können sich daher Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Land Brandenburg, entweder als ganze Klasse, Gruppe oder als einzelne Personen. Je nach Altersgruppe gibt es unterschiedliche Anforderungen an die Teilnahme.

Grundschülerinnen und Grundschüler:

Die Kinder sind aufgerufen, Bilder zu malen, zu basteln oder auch Geschichten aufzuschreiben. Künstlerisch gestaltete Tiermodelle sind ebenfalls möglich oder die Gestaltung von Spielen wie Memory oder Quartett. Dabei geht es beispielsweise um die Auseinandersetzung mit der Frage, welche Bedürfnisse Haustiere haben und wie unterschiedliche Tierarten aus Tierschutzsicht richtig gehalten werden müssen.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I:

Auch für diese Gruppe ist das kreative und künstlerische Geschick gefragt, sodass Spiele, Geschichten, Comics oder Poster mit Aufklärungscharakter mögliche Projekte sein können. Gleiches gilt für Videos, Kurzfilme oder Präsentationen. Der Fokus sollte auch hier jeweils auf den Bedürfnissen von Haus- und Nutztieren liegen und auf der Darstellung der aus Tierschutzsicht richtigen Form der Tierhaltung für die unterschiedlichen Tierarten. Zusätzlich ist von Interesse, wie sich die Schülerinnen und Schüler das Leben eines Nutztiers in der gängigen Praxis vorstellen und wie die Nutztierhaltung aus ihrer Sicht aussehen sollte.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II:

Gesucht werden in dieser Altersstufe vor allem Videos, Kurzfilme, Präsentationen oder andere Projekte, die beispielsweise als Aufklärungs- oder Lehrmaterial für unterschiedliche Klassenstufen genutzt werden können. Im Mittelpunkt sollten dabei die Fragen stehen, wie die landwirtschaftliche Tierhaltung in den einzelnen Nutzungsarten unter Berücksichtigung der verschiedenen Produktionsformen erfolgt und wie der Wertschöpfungsprozess bis zum fertigen Lebensmittel funktioniert.

Ebenso sollten sich die Schülerinnen und Schüler mit Zukunftsfragen zur Nutztierhaltung unter Tierschutz-, aber auch Klimaschutzaspekten beschäftigen und damit, welchen Beitrag sie selbst dazu leisten können.

Informationen und Anmeldungen

Die gesamte Ausschreibung mit den Formularen für die Anmeldung und Einverständniserklärung stehen auf der Internetseite der Landestierschutzbeauftragten zum Download zur Verfügung:

<https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/beauftragte/landestierschutzbeauftragte/schuelerwettbewerb>

Die Anmeldung für den Wettbewerb erfolgt inklusive einer Beschreibung der Projekte und unter Berücksichtigung der Teilnahmebedingungen und Anmeldeformalitäten im Einsendezeitraum vom 15. März - 15. April 2024 per E-Mail an:

tierschutz-wettbewerb@msgiv.brandenburg.de

Pressestelle MSGIV

Anzeige(n)



Willkommen bei LINUS WITTICH!

Wir sind eines von insgesamt vier Druckhäusern der WITTICH Medien KG. Mit 12 Medienhäusern und vielen Bürger- und Heimatzeitungen sind wir in Deutschland und Österreich breit aufgestellt. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen sind unser Know-how. Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens am Medienmarkt aufgestellt.

Wir suchen schnellstmöglich für unser Druckhaus in Herzberg (Elster):

Hausmeister 520-€-Basis

(m/w/d)

Anforderungsprofil:

- handwerkliches Geschick im Bereich Instandhaltung
- Spaß am Renovieren und Sanieren

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten und gute Einarbeitung

Druckhaus WITTICH KG

An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489 - 140

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an:
stephan.plath@wittich.de

Das Team vom Druckhaus freut sich auf Sie!



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Schüler führten wieder durch die Klassenräume

Offene Türen in der Grundschule Großthiemig

Zweimal im Jahr öffnet die Evangelische Schraden Grundschule in Großthiemig für interessierte Eltern, Großeltern und Kinder ihre Pforten. Am 14. Oktober war es wieder soweit, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr konnten sich Besucher ein Bild über das Lernen in dieser ganz besonderen Schule machen. Schon in den Morgenstunden liefen die Vorbereitungen durch Lehrer, Erzieher und Eltern auf Hochtouren. Es wurden Tische und Stühle gerückt, Bastelstraßen aufgebaut, Gemüse geschnippelt, Schnittchen geschmiert, Kuchen gebacken und vieles mehr. Denn eines ist klar: jeder Besucher soll sich auf Anhieb wohl fühlen. Wie jedes Mal führten natürlich die Schüler die interessierten Gäste durch die Räume und berichteten von ihrer Schule. Ausführlich schilderten sie den Lernalltag, gingen auf Fragen ein, erklärten das selbstständige Arbeiten mit ihren Wochenplänen und erzählten von den zu erledigenden „Diensten“, wie zum Beispiel dem Blumengießen und Tafel reinigen. Außerdem wurde ein kleines Monsterchen vorgestellt, das „WIR“, welches an der Grundschule in Großthiemig eine zentrale Rolle spielt. Es wächst und ist fröhlich, wenn die Schüler einander helfen, miteinander reden und Rücksicht aufeinander nehmen. Streitereien hingegen lassen das „Wir“ klein und schwach werden.

Während sich die Erwachsenen auch bei Schulleiterin Andrea Ackermann im Elternforum ausführlich über die Lernprinzipien der Grundschule informieren konnten, lockte der Duft von frischem Popcorn aus einer Popcornmaschine die Kinder von Raum zu Raum.



Die Klassenräume luden auch zu Malerei und Bastelarbeiten ein.

Foto: Bianka Krüger

Die Klassenräume luden nämlich nicht nur zu Malerei und Bastelarbeiten ein. Erzieherin Sarah Anger präsentierte ihre Materialien zum Unterrichtsfach „Gesunde Ernährung“, erklärte die Ernährungspyramide und wieviel Zucker die unterschiedlichen Lebensmittel enthalten. Passend dazu konnten selbstgebackenes Brot und in der Schulküche gebackene Blumenkohl-Pizza verkostet werden. In einem anderen Raum begeisterte Lehrerin Linda Schwarzenberger die Kinder mit einem schwarzen Tuch, jeder Menge Glitzer und der Geschichte über die

Entstehung des Universums. Außerdem stellte sie ein Lernbüro vor, welches ihre Erstklässler nutzen dürfen, um konzentrierter und ohne Ablenkung lernen zu können. Die Erwachsenen konnten derweil die Gelegenheit nutzen und sich bei einer entspannten Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen mit Lehrern und anderen Eltern austauschen. Das Interesse an dieser kleinen aber besonderen Schule ist groß, dementsprechend gab es viel zu erzählen.

Bianka Krüger

Alles was ich habe ist Dein

Literarisch-musikalischer Abend zum Ehebriefwechsel von Bettina und Achim von Arnim am 23. November im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum

1811 hatten die Kaufmannstochter Bettina Brentano und der märkische Landedelmann

und Dichter Achim von Arnim geheiratet, da kannten sie sich bereits fast zehn Jahre.



Achim von Arnim auf einem Gemälde von Eduard Ströhlting; Bettine Brentano porträtiert von einem unbekannten Maler.
Foto: Wikipedia/gemeinfrei

Zwanzig Jahre lang dauerte die Ehe der beiden. Wie sehr sich im Laufe der Ehejahre die Gewichte zwischen beiden verschieben, wie immer wieder eine Annäherung gelingt in der Beziehung, das Band der gegenseitigen Zuneigung allem standhält – dafür liefern insgesamt 541 Ehebriefe den Beweis. Ausgewählt von Antje und Martin Schneider und gelesen von Antje Schneider und Simon Weinert, ist eine Briefauswahl aus den frühen Jahren dieser ungewöhnlichen Lebensgemeinschaft am 23. November um 18 Uhr im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda zu erleben. Kommentiert wird sie von Angela Maria Stoll am Klavier mit Musik von Ludwig van Beethoven – der von beiden Arnims hoch verehrt wurde – und anderen Zeitgenossen. Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro. Um Voranmeldung unter Tel. 035341 12455 oder museum-liebenwerda@lkee.de wird gebeten.

Babette Weber
Museumsverbund Elbe-Elster

Kultur- und Veranstaltungskalender

Freitag

24. November 2023

Weihnachtsdinner Varité

und 25.11.23, 18 Uhr, Bad Liebenwerda, Elsterdamm 2, Kurhaus, mit Crème de la Crème-Shows, VV: 78 €, Info: 035341 628-0

Exhibition – Germany 2023

13 Uhr, Elsterwerda, Feldstraße 8, Evangelische Osterkirchengemeinde, unterstützt durch Prof. Dr. Kumpugdee Vollrath Stiftung, Eintritt frei, Info: 0157 37803134

Samstag

25. November 2023

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang in der Innenstadt, 5 €/P., Info: 035341 628-0

Chorkonzert in Wiederau

16 Uhr, Kirche, Kirchenjahresende, Werke von H. Schütz, M. Siebenhaar, G. Telemann, J. Bach, Kammerchor Biederitzer Kantorei, KMD M. Scholl, Eintritt frei, Info: 03535 6258

Sonntag

26. November 2023

Konzert zum Ewigkeitssonntag

17 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, St. Nikolai-Kirche, Requiem m. d. Kantoreien Bad Liebenwerda u. Elsterwerda m. Orchester, VV: 15 €, erm.: 13 €, Schüler 5 €, Info: 035341 628-0

Montag

27. November 2023

Cat Daddys - Freunde

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, „... für sieben Leben“, Doku, USA 2023, Info: 03531 2211

Dienstag

28. November 2023

Klangreise

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben

Mittwoch

29. November 2023

Vorweihnachtliche Lesung

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5 b, Stadtbibliothek, mit Bibliotheksleiterin Amelie Seidel, bitte anmelden, Eintritt frei

Donnerstag

30. November 2023

Weihnachtsdinner Varité

und 01.12.23, 18 Uhr, Bad Liebenwerda, Elsterdamm 2, Kurhaus, mit Crème de la Crème-Shows, VV: 78 €, Info: 035341 628-0

Freitag

1. Dezember 2023

Musikalisch durch den Advent

18 Uhr, Martinskirchen, Dorfkirche, für den Erhalt der Kirche mit Lernenden der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun bei adventlichem Beisammensein, Leitung: Eva-maria Horstmann, Musikschule.Hz@lkee.de

Ausstellungseröffnung

18 Uhr, Doberlug, Markt, an der Hauptstraße, „Weihnachtskrippen aus aller Welt“

Samstag

2. Dezember 2023

Vernissage - Exhibition

14 Uhr, Elsterwerda, Feldstraße 8, Kreativhaus, „Germany 2023“, unterstützt durch Prof. Dr. Kumpugdee Vollrath Stiftung, Eintritt frei, Info: 0157 37803134, m_vollrath@web.de

Sonntag

3. Dezember 2023

Torfstichführung

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, RH, zum „Alten Torfstich“, 2 h Wanderung, ca. 5,5 km, mit Günther Barth (VSW), Info: 0171 5120661

AstroKids: Missionen im All

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

Adventsmarkt im Kloster

12 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Eröffnung des „Willkommenszentrums“ durch Pater Alois und Herrn Jähnichen, Kunsthandwerkermarkt, Krippenausstellung, „second-hand“ Markt, Ponyreiten, Speis und Trank
17 Uhr, Adventskonzert der Kantorei Mühlberg mit dem Posaunenchor in der Klosterkirche, Info: 035342 879270

Schwung zur Weihnachtszeit

16 Uhr, Alt-Nauendorf, Saal, Leitung: E. Mader, Musikschule.Hz@lkee.de

Adventssingen der Stadtchöre

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Benefizkonzert, Info: 0176 82166212

Octavians – a cappella

17 Uhr, Röderland OT Saathain, Park 5, Festsaal, „Swinging Christmas“, Traditionelles sowie Pop & Jazz, Info: 03533 819245

Glühweinmeile

Bad Liebenwerda, Marktplatz 1, Eintritt frei

Mittwoch

6. Dezember 2023

Adventsmusik in Werenzhain

18 Uhr, Dorfkirche, mit dem Chor „Werenzynas“ und dem Ökom. Chor Vetschau, Leitung: Beate Kunze, Eintritt frei, Spende willkommen, Info: 035322 2375

Freitag

8. Dezember 2023

Weihnachtsdinner Varité

und 09.12.23, 18 Uhr, Bad Liebenwerda, Elsterdamm 2, Kurhaus, mit Crème de la Crème-Shows, VV: 78 €, Info: 035341 628-0

Samstag

9. Dezember 2023

Weihnachtskonzert

16 Uhr, Saathain, Gutshof, Saal, Leitung: E. Horstmann, Musikschule.Hz@lkee.de

Historischer Weihnachtsmarkt

und 10.12.23, 13 Uhr, Doberlug, Schloss und -areal, Eröffnung

Sonntag

10. Dezember 2023

Märchenzeit im Schloss Doberlug

11 Uhr, Schlossplatz 1, „Weihnachtsgeschenk für Gretel“, Puppentheater Marco Vollmann, Info: 035322 6888-520 und 511771

Adventsstimmung

17 Uhr, Finsterwalde, Lange Straße 6-8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble die „Erbschleicher“, 8 €, erm. 6 €, Info: 03531 30783

Konzert der Gospelstreet

17 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 27, „Joy of Christmas“, VV: 12 €/P., erm. 10 €, Kinder unter 16 Jahren frei, Info: 035341 496694

Stille Stunde im Advent

17 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Juttasaal, Info: 035342 879270

Dienstag**12. Dezember 2023****Beobachtungsabend**

19 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße, Sternwarte, Treffpunkt Wasserturm, Saturn und Jupiter, Deep Sky Objekte im Visier, Anmeldung erforderlich, Info: 03535 70057

Mittwoch**13. Dezember 2023****Entspannung durch Farben**

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben

Ruprecht – ein Knecht sieht Rot

19 Uhr, Finsterwalde, Bahnhofstraße 3, Gasthof Goldener Hahn, **Schreibers Kulinarische Lesung**, Info: 03531 2214

Donnerstag**13. Dezember 2023****Themencafe**

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben, Weihnachtsfeier
17 Uhr, Body in (E)Motion, Tanz aus der Reihe

Freitag**15. Dezember 2023****Bläserweihnacht**

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Kirche, St. Marien, Leitung: A. Bergener, Musikschule.Hz@lkee.de

Kleiner Weihnachtsmarkt

Kirchhain, Marktplatz, am Rathaus

Samstag**16. Dezember 2023****Weihnachtsmarkt**

13 bis 19 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, Markt 1, reges Markttreiben, Eröffnung durch den Bürgermeister und Stollenanschnitt **und 17.12.23**, 14 bis 18:30 Uhr, verkaufsoffener Sonntag, Weihnachtsspaß, -mann, -programm, Sieger Malwettbewerb, Eintritt frei

Jazz im Advent

15 Uhr und 18 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Nikolai-Kirche, mit der örtlichen Bigband, Info: bigband-badliebenwerda.de

Bläserweihnacht

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Kirche, St. Marien, Leitung: N. Amadiëh, Musikschule.Hz@lkee.de

Großes Weihnachtskonzert

17 Uhr, Falkenberg, Ludwig-Jahn-Str. 5, Jesus-Christus-Kirche, „**Eine Reise durch Europa**“, der Kantorei St. Marien, Solisten und Orchester, Info: 0176 82166212

Sonntag**17. Dezember 2023****Ein Sternbild für Flappi**

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 6 Jahre, Info: 03535 70057

Abglühen zum 4. Advent

15 Uhr, Doberlug, Schlosshof, Glühwein und Weihnachtsliedersingen, Förderverein

Stellmäcke & Band

17 Uhr, Röderland OT Saathain, Am Park 5, Festsaal, „**Es läutern die Glocken**“, winterliche Lieder, Geschichten und Instrumentalflocken zu Gitarren, Info: 03533 819245

Adventsmusik im Kerzenschein

17 Uhr, Uebigau, an der St.-Nikolai-Kirche, Kantorei Uebigau/Falkenberg, Kinderkantorei Uebigau, Uebigauer Posaunenchor, Eintritt frei, Info: 03535 6258

Stille Stunde im Advent

17 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Juttasaal, Info: 035342 879270

Dienstag**19. Dezember 2023****Klangreise**

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben

Mittwoch**20. Dezember 2023****Ruprecht – ein Knecht sieht Rot**

19 Uhr, Finsterwalde, Bahnhofstraße 3, Gasthof Goldener Hahn, **Schreibers kulinarische Lesung**, Info: 03531 2214

Sonntag**24. Dezember 2023****Sam und der Weihnachtsmann**

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 6 Jahre, Info: 03535 70057

Christmette in der Klosterkirche

17 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Info: 035342 879270

Orgelmusik im Kerzenschein

21:30 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, an der Silbermann-Organ spielt Christopher Lichtenstein aus Herzberg Werke von Micel Corrette u. a., Eintritt frei, Info: 03535 6258

Orgelmusik im Kerzenschein

22 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Info: 0176 82166212

Dienstag**26. Dezember 2023****Sternenzauber**

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, für Groß und Klein, Info: 03535 70057

Donnerstag**28. Dezember 2023****RangerTour: Eremiten-BAUM**

14 Uhr, Elsterwerda, vor dem Elsterschloss, Spaziergang durch den Schlosspark im FFH-Gebiet „Mittellauf der Schwarzen Elster“, 2 h, Ina Tschiesche, Naturwacht, Info: 035341 10192

Freitag**29. Dezember 2023****Nachrichten aus dem Universum**

16 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, für Groß und Klein, Info: 03535 70057

Weihnachtskonzert in Doberlug

16 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „**Zwischen den Jahren**“, gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit instrumentaler Begleitung als Abschlusskonzert von 45 Jahren Klostermusikern, musikalische Leitung Kantor Helfried Brauer, Eintritt frei, Spende willkommen

Sonntag**31. Dezember 2023****Stadtführung in der Kurstadt**

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang in der Innenstadt, 5 €/P., Info: 035341 628-0

Ein Blick in die Zukunft

18 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Info: 03535 70057

Orgelmusik im Kerzenschein

23 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Info: 0176 82166212

Auf in das Schaltjahr 2024

Bad Liebenwerda, Elsterdamm 2, Kurhaus, Silvester im Kurhaus, Live-Musik mit „Blue Diamonds“, Buffet, 130€/P., Info: 035341 628-0

Ausstellungen

Mai 2023 bis Dezember 2023

Martinskirchen, Gemeindehaus, „Fotoausstellung“, Sonnenaufgänge, Rapsfelder, etc., Info: s.maegel@gmail.com

19. September 2023 bis 29. Dezember 2023

Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weißgerbermuseum, „Alfons, Ottokar, Trini & Co.“, Kinder- und Jugendliteratur in der DDR, Vollzahler: 2 €, ermäßigt: 1 €, Info: 035322 2293

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

täglich, Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, „Mein Leben ist bunt, so bunt wie meine Bilder“, Landschaften, Stillleben, abstrakte Bilder der Künstlerin Magrit Eulzer, Info: 035341 628-0

21. November 2023 bis 1. Dezember 2023

täglich, Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, „Kunstkalender“, Reise in die Welt des Künstlers Rüdiger Neick zum 30-Jährigen der HGB mit Einzelkunstwerken, Info: 035341 628-0

1. Dezember 2023 bis 6. Januar 2024

Doberlug, Markt, entlang der Hauptstraße, „Weihnachtskrippen aus aller Welt“

3. Dezember 2023 bis 28. Januar 2024

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr, „Krippenausstellung“, mit köstlicher Versorgung, 4 €/P., Kinder frei, Gruppensonderöffnung nach Vereinbarung, 24.12.23 bis 02.01.24 geschlossen, Info: 035342 879270

Dauerausstellungen

täglich 11 bis 18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „Vom Feinsten. Preußische Adelschätze in sächsischen Mauern“, Info: 035322 688-520, museum-schlossdoberlug@lkee.de, www.museumsverbund-lkee.de

Sonntags, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Absprache, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße 2, Feuerwehrmuseum, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in der Stadt sowie des Umlandes“, Info: 03531 2704

Mittwochs & Freitags, 10 Uhr bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individueller Termin: 035341 495959

Ganzjährig, Doberlug, Schlossstraße 8 A, Klosterkirche, zur „Geschichte der Zisterzienser“

Ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte“, Info: 035341 49736

Kleinkrausnik, Nummer 5, Dorfmuseum, Termine auf Anfrage: 035323 61119

Hohenbucko, Dorfstraße 36, „DDR Heimatmuseum“, Termine auf Anfrage: 0176 21559334 und 0151 28162799

Sonstiges

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr

Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Terminvereinbarung unter 03535 46-2980 oder 03535 46-2981

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., Dienstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter 03535 46-2980

27.11./04./11./18.12.23, Montagstreff, 10 Uhr und Yoga, 14 Uhr

30.11.23, Handarbeitsgruppe, 16 Uhr

07.12.23, Nähgruppe, 16 Uhr

Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1, Eingang Moritzstraße, Donnerstag: 14 bis 17 Uhr, nach Vereinbarung unter 03535 46-2980
täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, WE bis 17 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Besichtigung möglich, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de, www.saxdorf.de

Probenbeginn Herbstprojekt: Montags, 19 bis 20:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 15, Gemeindezentrum, Chor – Singen macht Freu(n)de!, „Nebenbei“ geschieht so Vieles: tief durchatmen, Treffen m. netten Leuten, Lachen. Neue Sängerinnen herzlich willkommen!

Dienstag und Donnerstag, 9 Uhr bis 11 Uhr Herzberg, Planetarium, vor Ort für nähere Auskünfte, Fragen oder Anmeldungen, Info: 03535 70057, planetarium.herzberg@t-online.de

Dienstags, 20 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 15, Gemeindezentrum, Posaunenchorprobe in gemütlicher Runde für unterschiedliche Gelegenheiten, Infos und Leitung: Dipl. Musiker Ulf Kluge, 0172 6414427

jeden 1. bis 3. Donnerstag im Monat

Einlass: bis 18:55 Uhr, 19 bis 20:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 5 – 7, Grundschulzentrum Robert Reiss, **öffentliche Chorprobe des Kurstadtsingkreises**, Info: 035341 2273

Freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung: 035322 32797

Sonntags, 11 bis 18 Uhr, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

Samstag, Sonntag & am Feiertag, 11 Uhr bis 18 Uhr, Anmeldung, Kräuterhof Bönitz, Kerstin Wittig, Info: 035341 499849

Sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda Kurpark Nähe Musikmuschel, Lauf- und Walkingtreff des LWV 05 BaLie, sportliche Erkundung, Info: 0163 2063131

jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr

Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstraße 55, Ruheforst Waldhufe, Gruppenführung mit Kennenlernen des Bestattungswaldes, ohne Anmeldung, Info: 035322 688401

jeden 1. Samstag im Monat 14 bis 17 Uhr

Schlieben, KZ-Gedenkstätte, nach Vereinbarung kleine und große Führungen von ca. 1,5 bis 2,5 Std., Info: Dr. Jürgen Wolf 035361 416, Nancy Heinze 0172 3765341

jeden 1. Samstag im Monat

20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, mit Anmeldung, Info: 03533 650

Mühlberg, Kloster Marienstern

28.11.23, 15 bis 20:30 Uhr, **Yoga im Kloster**, mit Lehrerin Frau Schneidewind

12.12.23, 15 Uhr, Rommé, mit Rosalie Lippke
Info: 035342 879270

Sonnenwalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann – ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien“, Führungen und Besuche nach Vereinbarung, museum_u_schlossareal.ev@t-online.de

Musikarche – musikalische Frühförderung!
Bad Liebenwerda, Infos: in der Kita St. Martin und bei Kantorin dorothea.voigt@ekmd.de

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte zwei bis drei Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:

1. Dezember 2023

Veröffentlichungszeitraum:

21. Dezember 2023 bis 31. Januar 2024

Kreisvolkshochschule

Termine Dezember/Januar

KVHS ELBE-ELSTER

Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7, vhs.hz@lkee.de
Tel.: 03535 46-5301

Grundlagen Fotobuchgestaltung

Grundlagenvermittlung zum Erstellen von Fotobüchern, um wichtige Erinnerungen oder Momente festzuhalten! Unter Anleitung werden mit einfacher Software Ihre Bilder zu einem Fotoalbum zusammengestellt - ganz nach Ihren Vorstellungen! Ihnen werden die Werkzeuge und gestalterischen Optionen zur Bildbearbeitung und Texteinfügung erläutert, um Ihr ganz persönliches Fotobuch erstellen zu können, welches gleich als Weihnachtsgeschenk dienen kann. Beginn Sa. 09.12. 09:00 – 12:00 Uhr, 2 Termine

Verlängerung Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Die Teilnahmebescheinigung ist nach §7 PflSchSachKV für all diejenigen anerkannt, die bereits sachkundig sind, wie z.B. Landwirte, Gärtner, Mitarbeiter von Kommunen oder im Handel. Do 14.12. 09:00-15:00 Uhr, 1 Termin

Grundlagen Fotobuchgestaltung

Grundlagenvermittlung zum Erstellen von Fotobüchern, um wichtige Erinnerungen oder Momente festzuhalten! Unter Anleitung werden mit einfacher Software Ihre Bilder zu einem Fotoalbum zusammengestellt - ganz nach Ihren Vorstellungen! Ihnen werden die Werkzeuge und gestalterischen Optionen zur Bildbearbeitung und Texteinfügung erläutert, um Ihr ganz persönliches Fotobuch erstellen zu können. Beginn Mo 08.01.2024; 09:30-11:00 Uhr, 6 Termine

Ausbildung der Ausbilder (AdA) - Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung

Die Ausbildung des Nachwuchses im Unternehmen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die in der Ausbildung der Ausbilder vermittelt wird. Neben rechtlichen Grundlagen der Berufsausbildung erwerben Sie wichtiges methodisch-didaktisches Wissen, um einen Lehrling erfolgreich zum Berufsabschluss zu führen. Der Kurs richtet sich an Personen, die als Ausbilder im Betrieb arbeiten möchten. Der Lehrgang wird auf der Grundlage des verbindlichen Rahmenstoffplanes durchgeführt. Die bestandene Ausbildereignungsprüfung führt (auf Antrag) zur Befreiung vom Teil IV der Meisterprüfung. Die Prüfung wird durch die HWK Cottbus abgenommen. Beginn Mo 08.01.2024, 17:00-21:00 Uhr, 22 Termine

Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a,
Tel.: 03533 620-8521,
vhs.eda@lkee.de

Aquarellmalerei Grundkurs 1

Dieser Kurs ist an alle gerichtet, die Interesse haben, viele Techniken der Aquarellmale-

rei auszuprobieren. Dabei sind natürlich zeichnerische Grundlagen wichtig, um dann Nass- und Trockentechniken zu erlernen. Thematisch werden Pflanzen-, Blumen- und Landschaftsmotive im Mittelpunkt stehen. Mit der Aquarellmalerei haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Themen in ganz unterschiedlichen Stilen auszuprobieren. Beginn Di. 09.01.2024, 16:30-18:45 Uhr, 15 Termine

Aquarellmalerei Grundkurs 1

Dieser Kurs ist als Schule des Sehens und Malens gedacht - es werden Grundtechniken des Malens und Zeichnens vermittelt (Zeichnen, Aquarellieren, Mischtechniken, Grafik) sowie technische Fertigkeiten wie Komposition, geometrischer Aufbau des Bildes und Perspektive. Kursinhalte und Themen sind neben gegenständlicher Kunst, wie Stillleben und Porträtmalerei, auch freie Malerei bis hin zur Abstraktion. Beginn Mi 10.01.2024, 14:00-16:15 Uhr, 15 Termine

Hatha Yoga-Erlernen von Entspannungstechniken

Stress, falsche Körperhaltung, ungenügende Bewegung oder seelische Belastung führen oft zu körperlichen Verspannungen. Durch die Koordination von bewusst langsam ausgeführten Körper- und Atemübungen wird ein neues Körperbewusstsein entwickelt und kann in den Alltag mitgenommen werden. Die erlernten Übungen helfen, den Herausforderungen des Berufslebens positiv zu begegnen, Stress abzubauen und erfolgreich zu entspannen.

Beginn Mi 17.01.2024, 17:00-18:30 Uhr oder 18:45-20:15 Uhr, 12 Termine

Rücken fit

Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung, dabei steht auch Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt. Sie lernen viele nützliche Tricks kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Entspannungsübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Beginn Do 11.01., 19-20 Uhr, 15 Termine

Pilates

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüfte, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch Powerhouse genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Die Bewegungen werden sehr bewusst und konzentriert ausgeführt. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Beginn Di 08.01., 18:00-18:15 Uhr, 15 Termine

Step Aerobic für Einsteiger

Aerobic ist eine fröhlich, beschwingte Art sich fit zu halten und das Wohlbefinden zu fördern. Aerobic-Schritte, kombiniert mit choreographischen Elementen, helfen Ihnen, die Leistungsfähigkeit Ihres Körpers zu steigern und das Herz-Kreislauf-System anzuregen. Hauptziel sind die Motivation zu langfristiger körperlicher Aktivität sowie die Freude an der Bewegung. Step Aerobic ist das perfekte Bodyshaping! Kein Wunder, denn es macht Spaß, mit Step Fitness bei heißen Beats Beine und Po zu trainieren und die Ausdauer zu verbessern. Beginn Mi 10.01.2024; 17:30-19:00 Uhr, 10 Termine

Englisch für Wiedereinsteiger/innen A2, Teil 1

Frischen Sie Ihr Englisch auf - für den Urlaub oder Beruf. Für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen oder nach Besuch eines Grundkurses. Beginn Di 18.01.2024; 16:30-18:00 Uhr, 12 Termine

Spanisch Grundkurs A1 Teil 3

In diesem Kurs werden fortlaufend Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt. Für Teilnehmer/Innen ohne Vorkenntnisse. Beginn Mi 17.01.2024, 17:30-19:00 Uhr, 12 Termine

Arabisch Online A 1.2

In diesem Aufbaukurs werden wir unsere kommunikativen Fähigkeiten erweitern. Themen sind u.a. Transportmittel, Mode, Wetter, Freizeit, Lebensstile und Urlaub. Wir lernen, über Vergangenes zu berichten und den Tagesablauf zu beschreiben und werden auch die Grammatikkenntnisse vertiefen. A1-Kenntnisse sind Voraussetzung. Beginn Di 08.01., 18:00-19:30 Uhr, 17 Termine

Regionalstelle Finsterwalde

Tuchmacher Str. 22,
Tel. 03531 7176-100,
vhs.fi@lkee.de

Kochkurs „Vegetarische israelische Küche“

Menschen aus Europa, USA sowie aus dem fernen und mittleren Osten haben die Landesküche geprägt. Traditionelle jüdische Rezepte, arabische Gewürze und Elemente der modernen Küche verbinden sich zu spannenden Gerichten. Wir werden in die israelische Küche eintauchen und einige Klassiker zubereiten wie Hummus, Falafel und Pita zubereiten. (zusätzlich 10€ für die verwendeten Zutaten). Fr 24.11., 15:00-18:45 Uhr

Spanisch Grundkurs A1

In diesem Kurs werden Ihnen Grundkenntnisse einschließlich elementarer Sprachanwendung durch eine Muttersprachlerin vermittelt. Beginn Mo 08.01., 17:00-18:30, 15 Termine

Häkeln und stricken lernen - leicht gemacht

Sie wollen häkeln und stricken - wissen aber nicht wie es geht? Sie bekommen erklärt,

welche Projekte man mit welcher Wolle und welchen Nadeln umsetzt. Sie lernen den Umgang mit Häkel- und Stricknadeln. Am Ende des Kurses sind Ihnen Luftmaschen, Kettmaschen, feste Maschen und Stäbchen oder rechte und linke Maschen keine unbekannten Begriffe mehr. Mitzubringen sind Garn und passende Strick-/Häkelnadeln. Beginn Di 09.01.24, 18:00-19:30 Uhr, 6 Termine

Stärkendes Rückbildungs-yoga

Bauch, Beine, Po & Beckenboden, Rücken, Schultern - ein Rundum-Programm zum Aufbau der Muskulatur und Durchführung von Entspannungstechniken. Der Kurs dient der allgemeinen Stärkung und zum Kräftetanken nach der Geburt. Ab 6 Wochen nach der Geburt, Babys können gern mitgebracht werden. Beginn Mi 10.01.24, 9:30-11:00 Uhr, 10 Termine

Dynamisches Kundalini-Yoga

Diese ganzheitlich revitalisierende Yoga-Art ist für Erwachsene jeden Alters geeignet. Dynamische Bewegungen für die Rückengesundheit, Übungen für das Nervensystem,

Dehnungen, die Kräftigung der Bauch-, Bein- und Gesäß-Muskulatur und die Stärkung des Immunsystems bieten ein perfektes Ganzkörper-Programm zur Stärkung Ihrer Gesundheit. Im Anschluss gibt es eine Tiefenentspannung zum Nachwirken, Loslassen und Wohlfühlen. Beginn Mi 10.01., 16:30-18:00 Uhr, 10 Termine

PC Grundkurs + Einführung Internet

Wir lernen den Umgang mit dem Computer kennen und erstellen in praktischen Übungen erste Dateien mit Texten (WORD) und Bildern. Parallel werden Sie auf eine sichere und kompetente Nutzung des Internets vorbereitet. Dieser Kurs ist für Anfänger und besonders für Senioren geeignet und erfordert keine Vorkenntnisse.

Beginn 15.01.24., Mo und Do, 18:00-20:15 Uhr, 15 Termine

Buchführung Grundkurs

Der Kurs wendet sich an Einsteiger/innen, die die Grundzüge des Rechnungswesens erlernen und einzelne buchhalterische Arbeiten im Unternehmen selbständig realisieren

möchten. Beginn 15.01.2024., Mo und Mi 18:00-20:15 Uhr, 8 Termine

Lernstube

Das entgeltfreie Lernangebot für alle, die besser lesen und schreiben können möchten. Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.

Montag 10:00 -17:00 Uhr Regionalstelle Herzberg

Dienstag 10:00-17:00 Uhr und Donnerstag 9:00-16:00 Uhr Gärtnerhaus Elsterwerda

Mittwoch 9:00-16:00 Uhr Regionalstelle Finsterwalde

Gefördert

DIGI-STUBE

Probleme bei Online-Anträgen oder Buchen von Online-Tickets?

Sie möchten mit Ihren Enkeln chatten und wissen nicht wie?

Dann kommen Sie in unsere Digi-Stube:

[vhs Finsterwalde](#):

Dienstag: 10:00 bis 17:00 Uhr

[vhs Herzberg](#):

Mittwochs: 10:00 bis 16:00 Uhr

Winterschlaf von November bis März

Fledermäuse senken ihre Körpertemperatur auf 3 Grad

„Hach ja, früh am Morgen. Hallo liebe Welt! Nichts macht einen morgens wacher als ein schönes Liedchen zu trellern!“

Und die schwarze Elster singt: „Schack schack schacka schacka schack scha-“

„Ist es denn die Möglichkeit! Hör doch mal auf hier so rumzukrächzen, manch' einer will hier vielleicht Schlafen!“

„Krächzen?!“, dachte die schwarze Elster erst empört, wurde aber von ihrer Neugier übermannt und fragte: „Wie schlafen? Jetzt etwa? Um die Zeit wachen doch erst alle auf?“

„Ja das mag zwar für dich Vogel stimmen, aber wir sind Fledermäuse. Wir schlafen tagsüber. Und jetzt haben wir's besonders eilig einzuschlafen.“

„Häh, eilig einschlafen?“

„Richtig gehört! Es ist schon fast November, spätestens dann müssen wir entgeltlich einzuschlafen sein. Da können wir solche Unruhe zur Schlafenszeit gar nicht gebrauchen.“

Ach du grüne Neune war das ein angespanntes Gespräch. Das war das erste Mal, dass ich mit einer Fledermaus gesprochen habe. Die sind nämlich sonst immer nur nachts unterwegs, dann wenn wir schon schlafen. Fledermäuse ernähren sich ausschließlich von Insekten und mögen Licht mal so gar nicht.

Da sind zwei Welten aufeinander gestoßen, ha ha. Hab den Dracu, so heißt er, zu einer echt unglücklichen Zeit was von mir vorgelesen. Er und seine Fledermaus-Freunde wollten sich nämlich gerade für den Winter zusammenkuscheln und haben sich einen Keller hier als ihr Winterquartier auserkoren.



Fledermäuse finden in den kleinsten Ritzen Platz.
Foto: privat

Jetzt schlafen sie alle tief und fest. Naja muss ich eben leiser singen, auf Freunde gibt man ja eben Rücksicht, nicht war?

Ein Winterquartier ist übrigens ein Ort wo die Fledermäuse sich über den Winter drin verstecken. Meistens ist es da kühl und feucht, aber im Winter trotzdem warm genug, um nicht zu erfrieren. Das können verlassene Keller sein, Höhlen, Bunker, Hohlbäume und so weiter und so fort. Wichtig ist, dass die Racker nicht gestört werden. Damit die Fledermäuse so lange ohne essen aushalten, fahren sie nämlich ihren Körper so sehr runter, dass ihr Herz viel weniger schlägt und ihre Körpertemperatur auf bis zu 3 °C sinkt. Boah is das kalt, da schüttelt's mich gleich. Wenn die Fledermäuse gestört werden und dann aufwachen während es noch Winter ist, fangen sie ganz doll an zu zittern. Dabei verbrauchen sie plötzlich so viel Energie, dass ihr angefressener Fettpolster vielleicht nicht mehr für den Winter reicht. Deswegen darf man auch nicht in solche Winterquartiere rein. Zumindest nicht, wenn die Fledermäuse ihren Winterschlaf halten. Das ist von Anfang November bis Ende März, so lang schlafen die Fledermäuse. Was wir da alles verpassen würden, oder?

Ach ja, eins noch, wenn du Türen zu Kellern oder ähnlichen siehst, die einen kleinen Schlitz haben, dann sind da wahrscheinlich Fledermäuse zuhause. Die passen in echt jede kleinste Ritze, das ist schon erstaunlich.

Paul Zimmermann

Weihnachtsmarkt mit Programm der Schüler*innen

Am Freitag, dem 15. Dezember 2023 findet ab 8.30 Uhr in der Ganztagschule „Christian-Gotthilf Salzmann“ in 04916 Herzberg, Grochwitzstr. 20 a, für Eltern, Verwandte, Besucher sowie ehemalige Kollegen/Kolleginnen der Förderschule „Lernen“ der diesjährige Weihnachtsmarkt statt. Außerdem können Sie kleine Basteleien käuflich erwerben und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen und freuen uns auf regen Besuch und auf ein Wiedersehen!

K. Weimann
Schulsachbearbeiterin



Besinnliche Adventsstimmung mit den „Erbschleichern“

Vokalensemble bittet zum Konzert in das Sänger- und Kaufmannsmuseums Finsterwalde



Mitten in der Adventszeit lädt die Finsterwalde Vokalgruppe Erbschleicher am Sonntag, dem 10. Dezember, zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert in das Finsterwalder Sänger- und Kaufmannsmuseum ein. Ab 17.00 Uhr bringen sie traditionelle und moderne Lieder zu den Themen von Lichterkranz bis

Weihnachtsbaum zu Gehör. Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro. Um Voranmeldung unter Tel. 03531 30783 oder museum-finsterwalde@lkee.de wird gebeten.

Olaf Weber
Sänger- und Kaufmannsmuseum

Appetitmacher, amtliche Wunder und gute Elbe-Elster-Stoffe

Herzbergs Heimatkalender serviert 2024 auch reizvolle Elbe-Elster-Themen

In der neuen Ausgabe des Heimatkaltenders für die Region Herzberg steckt ein ganzes Stück Elbe-Elster drin – ein Herzstück um genau zu sein. Bunt und reich bebildert findet sich in der quadratischen bunten Jahresschrift ein Strauß origineller Geschichten, die auch den Landkreis zum Thema haben. Beispielsweise der reich illustrierte Rückblick auf die Appetitmachershow vom Mai dieses Jahres. Regionalen Erzeugern wurden dabei mit ihren beeindruckenden Lebensläufen und mit ihren Produkten eine schöne Bühne geholt. Eine wunderbare Initiative des Landkreismarketings. Dazu serviert die 180-Seiten-starke Jahresschrift eine satirische Vorstellung des neu gegründeten Amtes für Wunder und Ausnahmeerscheinungen in Elbe-Elster. Dabei werden Bildungswunder skizziert, die witzig und tief sinnig die aktuelle Situation von Schulen, Lehrerschaft und Lernenden analysiert. Vom Mondholz aus Gruhno bis hin zum Schuljahrbuch des Sängerstadt-Gymnasiums schwingen hier viele Elbe-Elster-Herzschläge mit. Offen und schwungvoll spricht darüber hinaus der in Dubro bei Schönewalde lebende



Das Heimat-Jahrbuch ist für 16 Euro in der Bücherkammer Herzberg (Online-Bestellung unter www.buecherkammer.de) erhältlich.

Foto: Bücherkammer

Bundtagsabgeordnete Knut Abraham über sein Zuhause, für das er bewusst das Elbe-Elster-Land auserkoren hat. Er offenbart zudem viele persönliche Töne, reflektiert spannende Lebensstationen und so manche Gefühlslage.

Wer Lust hat, den Heimatkalender neu zu entdecken, wird Freude daran finden. „Format und Gestaltung des Jahrbuches haben sich geändert“, verrät Herzbergs Kalendermacher Christian Poser vorab. „Ein neues Konzept mit kleinteiligeren Texten, mehr Bildern, einem stärkeren Fokus auf Aktuelles und einem frischen Layout passen aus unserer Sicht besser zu den Lesegewohnheiten unserer Zeit“, fügt Geschichtsschreiberin Stephanie Kammer hinzu. Inhaltlich schlägt der Kalender auch einen anderen Kurs ein. Durch mehr Personenporträts, Interviews und durch biografische Geschichten spricht der Kalender verstärkt eine persönliche, menschliche Sprache. So werden beispielsweise auch Herzbergs Schmiedeweltmeister Denni Ludwig und Notfallsanitäter Sylvius Wegner, der vierzig Jahre auf den Straßen Elbe-Elsters im Rettungsdienst unterwegs war, hier porträtiert. Großzügige Bilderstreifen lockern zusätzlich auf und runden die ebenfalls reichlich vorhandenen Geschichtsbeiträge schwungvoll, zeitgemäß und farbenfroh ab.

Stephanie Kammer

Kirchliche Nachrichten

Der Teufel im Fenster zum Himmel

Altherzberger Kirchenfenster beindrucken durch Farbspiel

„Dieses Licht ist wunderschön.“ Als die Altherzberger Tierärztin Dr. Barbara Krause vor zwei Jahren einen Gottesdienst in der Kirche in Altherzberg besuchte, war sie von dem farbigen Fenster begeistert. „Irgendwie verändert das den ganzen Raum.“ Frau Dr. Krause ging es wie vielen Menschen, die das Lichterspiel durch kunstvolle Glasfenster einer Kirche erleben. „Hier scheint nicht einfach bloß die Sonne durch ein Fenster. Dieses Licht ist mehr. Es scheint so, ein Stück vom Himmel würde auf der Erde erstrahlen.“

Der Besuch in der Kirche wirkte nach. Denn die Eindrücke ließen Frau Dr. Krause nicht mehr los. Sie forschte nach und fand heraus, wer die farbigen Fenster geschaffen hatte. Im Juli 2017 besuchten die Sechstklässler der Herzberger Johannes-Clajus-Schule die Altherzberger Kirche. Im Rahmen des Projektes „Religion macht Geschichte“ entstand die Idee, eines der Fenster im Altarraum farbig zu gestalten. In 21 Einzelbildern drückten die Schülerinnen und Schüler ihren Zugang zu christlichen Motiven aus.

Für Frau Dr. Krause war nun klar, wie es zu dieser Gestaltung gekommen war. Aber damit gab sie sich nicht zufrieden. Die Altherzberger Kirche hat doch noch mehr Fenster! Warum sind diese nicht in gleicher Weise gestaltet. Wie würde das erst den Raum verändern und bereichern?!

Gemeinsam mit dem Gemeindegemeinderat machte sich Frau Dr. Krause daran, ihre Idee in die Tat umzusetzen. Ein wirklicher Glücksfall war dafür der Saathainer Künstler Ararat Haydeyan. Mit ihm wurde beraten, wie die Vorstellungen verwirklicht werden könnten. Schnell war klar: Es reicht nicht, auch die anderen Fenster noch farbig zu gestalten. Altherzberg braucht ein Gesamtkunstwerk. Das veränderte das Anliegen grundlegend. Die bestehenden Fenster müssten durch eine



Ein Fenster der Altherzberger Kirche.

Foto: Alexander Barth

weitere Glasscheibe in einem Stahlrahmen ergänzt werden. Fachleute wie Schlosser und Zimmerleute wurden hinzugezogen. Gemeinsam fragte man: Ist dieses Projekt nicht ein bisschen zu groß? Doch Frau Dr. Krause war sich sicher: Diese Kirche braucht ein solches erleuchtendes Kunstwerk. So setzte sie sich mit großem Elan für die Umsetzung des Vorhabens ein.

Ihr Enthusiasmus war ansteckend – und so wurde das Kunstwerk in Auftrag gegeben. Unter den Titeln „Licht“, „Liebe“ und „Ankommen“ schuf Ararat Haydeyan drei neue Kirchenfenster. Dabei gab es noch eine grundsätzliche

Frage zu klären: Darf der Teufel auf einem der neuen Fenster sein? Gebührt ihm ein solch prominenter Platz? Es wurde diskutiert. Schließlich war man sich einig: Ja, auch das Böse gehört zu unserer Welt. Davor können wir nicht die Augen verschließen – auch und schon gar nicht in der Kirche.

Die fertiggestellten Fenster wurden am 8. Mai in die Altherzberger Kirche eingebaut und am 15. Juli in einem Festgottesdienst feierlich eingeweiht. Auch Frau Dr. Krause wurde bei dieser Gelegenheit für ihr Engagement gedankt, die dieses Vorhaben in Gedenken an ihren verstorbenen Ehemann Herrn Dr. Horst-Günter Krause ermöglicht hat.

Die nächste Gelegenheit die neuen Glasfenster zu besichtigen ist der Gottesdienst am 26. November 2023 um 10 Uhr in der Kirche Altherzberg, Mühlstraße.

Gut zu wissen...

Kirche und Glasmalkunst – das war jahrhundertlang eine feste Größe, ein Paar, das eng zusammengehörte. Schon im 6. Jahrhundert gibt es leuchtende Glasfenster in Kirchen. Und im späten 9. Jahrhundert ist erstmals von „in den Fenstern gemalten Bildern“ die Rede. Doch die Blütezeit dieser Kunst endet nach dem Mittelalter. Im Barock fällt die Gestaltung von Glasfenstern in eine Art Dornröschenschlaf. Mit kurzer Unterbrechung in der Romantik dauert er an – bis ins 20. Jahrhundert. Nach dem zweiten Weltkrieg nahmen sich viele zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler der Neugestaltung zerstörter Kirchenfenster an. Besonders bekannt sind die Arbeiten des französischen Künstlers Marc Chagall. Er sagt über seine Arbeit: „Mit meinen Glasfenstern beziehe ich mich auf die Welt, in der wir leben. Die Kunst muss die Liebe unter den Menschen stärken. Die Liebe ist die beste Politik.“

Alexander Barth

Kloster Marienstern Mühlberg

Veranstaltungen Dezember 2023

Krippenausstellung vom 03.12. - 28.01.2024

An den Wochenenden bis 28. Januar 2024 öffnen wir für Sie unsere Krippenausstellung. Es gibt auch eine köstliche Versorgung.

Öffnungszeiten:

Samstag 14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
Nicht geöffnet: 24.12. - 02.01.2024

Eintritt: 4,- € / Kinder frei

Gruppen (ab 10 Personen) können auch unter der Woche zu uns kommen. Gruppenbuchungen bitte über das Klosterbüro.

03.12. Adventsmarkt im Kloster

12.00 Uhr Eröffnung des Adventsmarktes und des „Willkommenszentrums“ (Rinderstall) durch Pater Alois und Herrn Jähnichen

ab 12 Uhr:

- Kunsthandwerkermarkt im Kreuzgang

- Krippenausstellung
- „second hand“ Markt im Juttasaal
- Ponyreiten vor der Klosterkirche
- indische Hirtensuppe, Waffeln, Glühwein, Kaffee und Kuchen u.v.m.

17.00 Uhr Adventskonzert der Kantorei Mühlberg mit dem Posauenchor in der Klosterkirche

10.12. Stille Stunde im Advent

Beginn: 17.00 Uhr im Juttasaal

12.12. Rommee

Beginn: 15.00 Uhr; Leitung: Rosalie Lippke

17.12. Stille Stunde im Advent

Beginn: 17.00 Uhr im Juttasaal

24.12. Christmette in der Klosterkirche

Beginn: 17.00 Uhr

Pia Wenning

Stellenausschreibung

Im Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

Arzt im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (m/w/d)

SIE ERWARTET

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen ohne Schicht-, Nacht- und Wochenenddienst
- Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Unter bestimmten Bedingungen kann eine Zulage gezahlt werden.
- Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann die spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft werden.
- Die Stelle ist mit 1,0 VZE (39 h/Woche) unbefristet zu besetzen. Die Stellenbesetzung kann auch in Teilzeit erfolgen.
- Es bestehen die Möglichkeiten zur aufgabenspezifischen Fortbildung sowie zur Weiterbildung zum Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen.

SIE VERFÜGEN ÜBER

- eine Approbation als Arzt/Ärztin
- wünschenswert sind die Gebietsbezeichnung Arzt für Kinder- und Jugendmedizin oder alternativ praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin oder einem anderen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung
- ein ausgeprägtes Interesse an sozialmedizinischen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes im Rahmen der Versorgung von Kindern und Jugendlichen und Freude bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Fähigkeit der zielorientierten Aufgabenerfüllung
- einen Führerschein der Klasse B

IHR AUFGABENBEREICH UMFASST

- Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Untersuchung und Begutachtung von Kindern und Jugendlichen entsprechend der geltenden gesetzlichen Regelungen (BbgGDG etc.) sowie die Beratung von Eltern, Schülern und Professionellen

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **zum 31.12.2023** an den:
Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn Straße 2
04916 Herzberg

oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNER

Frau Dr. Voigt
Amtsärztin
T. 03535 46-3100

Christian Jaschinski
Landrat

Stellenausschreibung

Im Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

Sachbearbeiter Entgeltwesen (m/w/d)

Die Stelle ist mit 1,0 VZE (39 h/Woche) zu besetzen und eine nach der Entgeltgruppe 9c TVöD bewertete Tätigkeit. Die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist.

SIE VERFÜGEN ÜBER

- einen Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) in der Fachrichtung öffentliche Verwaltung oder Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre bzw. Verwaltungsfachwirt/in oder ein vergleichbares Studium
- Kenntnisse über sozialrechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
- eine Affinität zu Zahlen und komplexen Strukturen, insbesondere in Bezug zu Kostensatzverhandlungen u. ä.
- Eigenständigkeit und Durchsetzungsvermögen
- eine ziel- und ergebnisorientierte sowie strukturierte Arbeitsweise
- ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, verbunden mit hoher Verhandlungskompetenz
- einen sicheren Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen und neuen Medien

IHR AUFGABENBEREICH UMFASST

- die Erfüllung der Aufgaben entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach § 4 Abs. 4 AG-SGB IX, hier insbesondere
 - die Prüfung und Bestätigung der vom Mandatsträger ausgehandelten Kostensätze im Bereich des Eingliederungshilferechts
 - abschließende Bearbeitung der Vertragsabschlüsse mit den einzelnen Leistungserbringern
 - Koordinierung und Prüfung bei Abschluss und Kündigung von Versorgungsverträgen
- die Umsetzung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe gemäß § 2 AG-SGB IX und § 2 AG-SGB XII, hier insbesondere
 - die Entwicklung von Grundsatzentscheidungen im Verantwortungsbereich des örtlichen Trägers der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe
 - Beratung und Verhandlungsführung mit Leistungserbringern
- die Ermittlung der Fallzahlen und des Finanzierungsbedarfes des örtlichen Trägers der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **zum 30. November 2023** per E-Mail an personalamt@lkee.de oder an den Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg (Elster).

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Merten
Personalsachbearbeiterin
T 03535 46-1295



Stellenausschreibung

Im Amt für Jugend, Familie und Bildung des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als:

Verfahrenslotse (m/w/d)

Die Stelle ist mit 1,0 VZE unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine nach der Entgeltgruppe S12 (SuE-Tarif) bzw. E9c TVöD bewertete Tätigkeit. Die Besetzung der Stellen ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich.

IHR AUFGABENGEBIET UMFASST

- die unabhängige Unterstützung und Begleitung von jungen Menschen mit Behinderung und ihren Familien gemäß § 10b Abs. 1 SGB VIII, u.a. durch Beratung über Leistungen/Möglichkeiten nach dem SGB VIII und SGB IX und ggf. Verweis an den entsprechenden Reha-Träger, durch Unterstützung beim Verstehen und Einordnen von Bewilligungs- und Ablehnungsbescheidungen, aber auch Begleitung zu Terminen und Teilnahmen an Planverfahren und -konferenzen, sofern durch den Leistungsberechtigten gewollt.
- die Netzwerkarbeit, wie die Vernetzung mit den fallzuständigen Fachkräften des SGB VIII- und des SGB XII-Bereiches, die Netzwerkarbeit im Sozialraum sowie der Aufbau eines regionalen sowie überregionalen Netzwerkes unter Nutzung vorhandener Netzwerke.
- die Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung der Großen Lösung angepasst auf den Landkreis, u.a. durch vorbereitende Maßnahmen zum Inkrafttreten des § 10b SGB VIII, wie die Vorbereitung und Implementierung einer möglichen vorgezogenen Großen Lösung, wie die Herstellung bzw. Förderung der Kompatibilität verschiedener Fachanwendungen sowie die Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Workshops zur Erarbeitung der Großen Lösung.
- die Öffentlichkeits- und Pressearbeit.
- den Kinderschutz im Einzelfall.

SIE VERFÜGEN ÜBER

- einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. einen Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom) in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in Verwaltungsbetriebswirt/in oder einen vergleichbaren Abschluss.
- sehr umfangreiche rechtliche Kenntnisse im SGB VIII und IX,
- rechtliche Kenntnisse in den anzuwendenden gesetzlichen Grundlagen, u.a. in den weiteren Sozialgesetzbüchern, dem BGG und der UN-BRK,
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- eine wertschätzende und empathische Haltung,
- eine eigenständige und sehr strukturierte Arbeitsweise,
- Integrität und Objektivität sowie
- einen PKW-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerben Sie sich bitte bis zum 24.11.2023.

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Stefanie Schulze
Personalsachbearbeiterin
Tel. 03535/46 -1229



Stellenausschreibung

Das Amt für Jugend, Familie u. Bildung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Jugendwohnheim in Elsterwerda:

Erzieher (m/w/d)

Die Stellen sind in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD Sozial- und Erziehungsdienst mit der Entgeltgruppe S8b und einer Wechselschichtzulage.

Wenn Sie über einen Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher oder Heilerziehungspfleger verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist befristet vom 01.04. bis 30.11.2024 eine Stelle als

Platzwart (m/w/d) im Eigenbetrieb Kiebitz

in flexibler Arbeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 80 % einer Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche) mit einem Entgelt nach EG 2 TVöD (VKA) zu besetzen.

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich bis spätestens 15.12.2023 auf der Homepage der Verbandsgemeinde Liebenwerda unter „Platzwart im Eigenbetrieb Kiebitz“.

www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebot

Gemeinde Röderland
Bürgermeister



In der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Röderland ist die Stelle eines(r) **Sachbearbeiter/in Liegenschaftsmanagement (m/w/d)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.gemeinde-roederland.de/stellenausschreibungen

Anzeige(n)

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum 01.04.2024 eine Stelle als

„Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d) für den Eigenbetrieb Kiebitz“

in flexibler Arbeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 90 % einer Vollzeitstelle (derzeit 39 Stunden) und einem Entgelt nach EG 8 TVöD (VKA) zu besetzen.

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich bis spätestens 15.12.2023 auf der Homepage der Verbandsgemeinde Liebenwerda unter „kaufmännischer Sachbearbeiter für den Eigenbetrieb Kiebitz“.

Ladengeschäft zu vermieten!

WBG Elsteraue mbH
Ladengeschäft in frequentierter Lage.
Uebigau - Markt 17
Die Ladeneinrichtung kann kostenfrei
übernommen werden.

Wohnungsbaugesellschaft
Elsteraue mbH
Rosa-Luxemburg-Str. 34 b
04916 Herzberg
035 35 - 40 52 80
www.wbg-elsteraue.de
info@wbg-elsteraue.de

Nähere Infos →

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist ab dem 01.04.2024 bis 31.10.2024 eine Stelle als

Servicekraft (m/w/d) für das Erholungsgebiet Kiebitz in Falkenberg/Elster

in Teilzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 50 % einer Vollzeitstelle mit einem Entgelt nach EG 2 TVöD (VKA) zu besetzen.

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich bis spätestens 15.12.2023 auf der Homepage der Verbandsgemeinde Liebenwerda unter Bewerbung „Servicekraft für den Eigenbetrieb Kiebitz“. Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Lions-Adventskalender für den guten Zweck

Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro wurden zur Verfügung gestellt

Jetzt ist er losgegangen, der Verkauf der zweiten Auflage des Adventskalenders des Lions Clubs Elsterwerda-Bad Liebenwerda. Nachdem im Vorjahr bei der Premiere alle Kalender ausverkauft waren und mit den Erlösen Schattenbäume in Kitas und Schulen gepflanzt wurden, stehen nun Vereine im Fokus.

„Vereine brauchen immer Geld, ob nun zur Aufrechterhaltung des Trainings- und Spielbetriebes oder aber für Fahrtkosten und Sachanschaffungen“, sagt Lions Vizepräsident Matthias Böhm, hauptberuflich Apotheker und ehrenamtlich selbst in der Feuerwehr tätig. Vereine sollten sich bis zum 25. November ganz schnell bewerben. Wie das geht, ist auf der Internetseite des Lions-Clubs Elsterwerda-Bad Liebenwerda nachzulesen. Um Vereinskassen zu füllen, wird der Club in diesem Jahr auch das Glücksrad auf den Weihnachtsmärkten in Elsterwerda und Bad Liebenwerda drehen lassen.

Der Kalender kostet erneut nur fünf Euro. Zehn Preise werden pro Tag verlost. Unternehmen und Geschäftsleute der Region haben Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro zur Verfügung gestellt. Es gibt immer mehr Firmen, die den Kalender erwerben, um ihre Mitarbeiter damit in der Vorweihnachtszeit zu überraschen. Die Kalender gibt es in Bad Liebenwerda in den Bäckereien Herold und Süßes Eckchen, in der Touristinformation auf dem Roßmarkt, beim Friseurteam Grit&Kerstin und an der Shell-Tankstelle. In Elsterwerda ist der Ka-



Für fünf Euro ist der Adventskalender zu erwerben.

Foto: Thomas Körlin

lender im Autohaus Neustadt, in der Stadt-apotheke (Poststraße) und beim Friseurteam Grit&Kerstin erhältlich. In Wahrenbrück wird er in der Bäckerei Dorn, in Mühlberg in der Bäckerei Schaller verkauft. Erstmals sind die Filialen der Landfleischerei in Hohenleipisch und Hirschfeld Vorverkaufsstellen. Auch in

Neuburxdorf gibt es den Kalender erstmals - im Biergarten Röck. Bestellungen ab zehn Kalender können über die E-Mail-Adresse info@gemeinhardt24.de getätigt werden.

Thomas Körlin
Lions Club Elsterwerda-Bad Liebenwerda

Blutspenden retten Leben

Blutbestandteile und ihre Funktionen kurz erklärt

Die gesicherte Versorgung von Patientinnen und Patienten mit überlebenswichtigen Blutpräparaten ist nicht selbstverständlich, sondern kann nur durch die Unterstützung von engagierten Blutspender*innen gewährleistet werden. Denn trotz aller Errungenschaften der modernen Medizin sind aus Spenderblut gewonnene Präparate in der Behandlung vieler Erkrankungen, beispielsweise bei der Behandlung von Krebserkrankungen oder bei großen Operationen, unverzichtbar. Bis heute ist es nicht möglich, einen künstlichen Ersatz für Blut in einem Umfang herzustellen, der für die lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung ausreichen würde. Allein in Berlin und Brandenburg werden täglich rund 650 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken. Nach der Spende wird das entnommene Blut in seine Bestandteile

aufgetrennt. Aus einer Vollblutspende lassen sich Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma als jeweils eigenständiges Blutpräparat gewinnen. Jeder Patient erhält nur das Präparat, das er benötigt. Mit einer Blutspende kann also bis zu drei Patienten geholfen werden. Menschliches Blut lässt sich grob in feste und flüssige Bestandteile unterteilen. Der Anteil von festen Bestandteilen beträgt bei Männern ungefähr 47% und bei Frauen ungefähr 43%. Die flüssigen Bestandteile des Blutes machen den restlichen Anteil aus und bilden das sogenannte Blutplasma. Es besteht zu etwa 90% aus Wasser und zu 10% aus darin gelösten Substanzen. Das Blutplasma transportiert Substanzen wie Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe zu den Zellen im gesamten Körper, damit diese ihre Aufgaben erfüllen können. Ebenso erfolgt

der Transport von nicht mehr benötigten Abbauprodukten über das Blutplasma zu den Ausscheidungsorganen wie den Nieren. Darüber hinaus hilft das Blutplasma dabei, mittels Hormonen Signale von einem Ort des Körpers zu einem anderen zu senden. Ein erwachsener Mensch besitzt etwa 25 Billionen Erythrozyten. Ebenfalls zu den Blutzellen gehören die Blutplättchen (Thrombozyten) und die weißen Blutkörperchen (Leukozyten). Das Knochenmark erneuert die Blutzellen regelmäßig. Die DRK-Blutspendetermine in Brandenburg finden Sie unter <https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine>.

Kerstin Schweiger
Pressesprecherin DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

So wird das Haus fit für Herbst und Winter

Verbraucherzentrale Brandenburg gibt Tipps und bietet Beratungen zum Thema effiziente Energienutzung

Die kalte Jahreshälfte und die Heizsaison haben begonnen. Damit Kosten und Energie nicht buchstäblich durch die Decke gehen, gibt die Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB) einfache Tipps, wie Verbraucher:innen Energie effizient nutzen und ihre Energiekosten im Griff behalten. Zudem können Interessierte in ihren eigenen vier Wänden eine Beratung von Energieexpert:innen der Verbraucherzentrale zum energetischen Zustand des Hauses oder zum Thema Heizungserneuerung in Anspruch nehmen.

Die Heizung bietet große Einsparpotenziale
Verbraucher:innen können bis zu 80 Prozent des Stromverbrauchs der Heizung einsparen, wenn sie ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe austauschen. Die Kosten für Anschaffung und Einbau liegen bei wenigen hundert Euro und können sich schnell auszahlen. Jens Krumnow, Energieberater der VZB empfiehlt außerdem: „Verbraucher:innen sollten nicht nur sich, sondern auch die Rohrleitungen und Armaturen in ihrem Haus warm einpacken. Gerade in unbeheizten Räumen und Heizungskellern kann man Rohre nachträglich gut dämmen und unzureichende Dämmung ersetzen.“ Sein Extratipp lautet: Die Rohrleitung ist gut gedämmt, wenn die Dämmung etwa so dick ist wie das Rohr selbst.

Dichte Fenster für wohlige Wärme
In Räumen mit Zugluft wird es schnell kalt

und unbehaglich. Dabei reicht es meist schon, bei Fenstern die Dichtung zu erneuern oder die Fensterflügel zu justieren. Bei Wohnungs- oder Haustüren mit offenem Türschlitz können Verbraucher:innen oftmals nachträglich eine Dichtung – einen sogenannten Kältefeind – einbauen. „Undichte und nicht gedämmte Rollladenkästen sind ebenso ein Einfallstor für kalte Luft. Hier lohnt sich eine nachträgliche Abdichtung und Dämmung“, weiß Energieberater Krumnow.

Kleine Dämmarbeiten mit großer Wirkung
Kleine nachträgliche Dämmarbeiten sind oft unkompliziert möglich. Die Kellerdecke etwa lässt sich oft einfach von der Unterseite dämmen. Ist der Dachboden nicht beheizt, sollten Verbraucher:innen die oberste Geschossdecke von oben dämmen. Extratipp: „Gezieltes Lüften ist wichtig. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte in Wohnräumen nicht dauerhaft über 60 Prozent liegen. Mit einem Hygrometer behalten Verbraucher:innen die Werte im Auge“, so Krumnow.

Unabhängige Beratung in Anspruch nehmen
Wergenau wissen möchte, welche Einsparmöglichkeiten das eigene Haus bietet, kann eine Energiesparberatung in Anspruch nehmen. „Die Expert:innen der Verbraucherzentrale geben bei den Ratsuchenden zu Hause individuelle Handlungsempfehlungen zum Energiesparen“, erklärt Krumnow.

Die Beratung findet zu verschiedenen Themenschwerpunkten statt, zum Beispiel: allgemeines Energiesparen, Heizungstausch oder energetischer Zustand des Hauses. Eine solche Beratung zu einem der Themenschwerpunkte dauert bis zu zwei Stunden und kostet je Thema maximal 30 Euro.

Die Energie-Fachleute der Verbraucherzentrale beraten anbieterunabhängig und individuell. Interessierte vereinbaren unter 0331 - 98 22 999 5 (Mo-Fr 9-18 Uhr) einen Termin.

Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte unabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland.

Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher:innen mit derzeit über 900 Energieberater:innen und an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden private Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Joshua Jahn
Projektleiter Energieberatung

— Anzeige(n) —

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen. brot-fuer-die-welt.de/frauen

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

JOBS

IN IHRER REGION



Finden Sie den
passenden Job
im Stellenmarkt!



KOMM IN UNSER TEAM!

Medienberater (m/w/d) im Außendienst in Vollzeit

für das Gebiet Dahme-Spreewald,
Spree-Neiße und Oberspreewald **gesucht!**

Arbeitsschwerpunkte | Verkauf:

- Verkauf von Anzeigen, Medialeistungen und crossmedialer Produkte
- Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- Beratung telefonisch oder vor Ort
- Angebotserstellung per E-Mail

Sie sind:

- kommunikationsstark und ein Verkaufstalent
- hungrig nach Erfolg
- flexibel und haben Spaß an der Arbeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten

- selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- intensive Einarbeitung und Schulungen am Standort Herzberg
- mobiles Arbeiten
- technische Ausstattung von Arbeitsmitteln



Das ist genau der Job nach dem Sie suchen?



Bewerbung an:

annett.brunner@wittich-herzberg.de

Mobil: 0171 3147621

Stichwort „Bewerbung Verkauf“



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Isolieren Sie die Zahlen!

		7						2
9	8	5	1			7		
				8		5	3	9
5		3	7					
	2						5	
					2	6		3
6	1	4		9				
		2			1	4	8	6
7						9		



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260



**Der Winter im
Schwarzwald ruft
sicher, herzlich
und einfach gut !**

3 König Pauschale

4. bis 7. Januar 2024

3 Übernachtungen mit Halbpension

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

3 Nächte p. P. **ab € 295,-**

P.S. Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten

Betriebsferien 20. 11 bis 20.12.2023



**Weihnachten
und Silvester
ausgebucht!**



Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Für Gewerbe und Privat

www.Berufsbekleidung-walter.de

BERUFSBEKLEIDUNG walter

Öffnungszeiten:

Mo		Di		Mi	10:00 - 16:00 Uhr
Do					10:00 - 18:00 Uhr
Fr		Sa			geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gern
nach telefonischer Anmeldung



04895 Falkenberg

Fr.-List-Straße 8a

☎ 03 5365 - 344 77

✉ berufsbekleidung@gmx.de

IHRE FIRMENSHIRTS EURE VEREINSKLEIDUNG

TEXTILGESTALTUNG IM
FLOCK-, FLEX,
SUBLIMATIONS- UND LASERDRUCK

VISITENKARTEN, STEMPEL,
WERBEMITTEL, WERBEPLANEN
UVM.



Die DruckKammer
TEXTIL- UND WERBEGESTALTUNG

Ein Service von Berufsbekleidung Walter

Tel.: 035365-31442
die-druckkammer@gmx.de

Find us on
Facebook www.facebook.com/DieDruckkammer.textildruck

Wir suchen Tischler!

E-Mail: Bewerbung.Tischlerei.Mehlhase@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

***Bau- und Möbeltischlerei
Jens Mehlhase***

Radelandweg 30 A

Tel.: 03535 - 21593

04916 Herzberg/Elster

Mobil: 0171 - 6228838

Tischlerei.Mehlhase@t-online.de



VERKAUFSSTART DER GRUNDSTÜCKE

Neubaugebiet an der Alten Prettiner Straße

ERSCHLIESSUNG BIS SEPTEMBER 2024
28 VOLLERSCHLOSSENE GRUNDSTÜCKE



Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Endemann

Rosa-Luxemburg-Str. 34 b
04916 Herzberg
035 35 - 40 52 80
www.wbg-elsteraue.de
info@wbg-elsteraue.de



Bebauungsplan Nr. 38
Nähere Informationen



JAICH.REISEN

Busunternehmen & Reisebüro

Filialen **Herzberg** · Mönchstraße 23
Telefon 03535/23506
Elsterwerda · Hauptstraße 10
Telefon 03533/488264
Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5
Telefon 035341/49258

Dob.-Kirchhain · Leipziger Straße 41
Telefon 035322/5500
Falkenberg · Fr.-List-Straße 6
Telefon 035365/44901
Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1 c
Telefon 035342/497

www.jaich-reisen.de

Mehrtagesfahrten

**23.12.23 – 27.12.23 Weihnachten zwischen
Deutscher Weinstraße und Odenwald ab 695 €**

4 ÜB / HP im Hotel Löwengarten in Speyer, festl. Weihnachtsbuffet mit Aperitif am 24.12.23, Stadtbesichtigungen Heidelberg & Worms, Besuch Weihnachtsmarkt Michelstadt, Ausflüge: Deutsche Weinstraße, Odenwald, Technikmuseum Sinsheim

29.12.23 – 02.01.24 Silvester auf der Schwäbischen Alb ab 775 €

4 ÜB/HP, Silvestergala mit Live Musik, Dinnerbuffet und 1 Glas Sekt zum Anstoßen, Stadtführungen Herrenberg & Ludwigsburg, 2 Rundfahrten Schwäbisch Alb

04.02.24 – 11.02.24 Ostseeauszeit auf der Insel Rügen ab 609 €

7 ÜB/HP, Bustransfer nach/ab Binz IFA Ferienpark
Familienspaß oder Winterwellness

hohe Kinderermäßigung
ab 219 €

10.02.24 – 19.02.24 Nordlichtzauber über Lappland ab 1.850 €

9 ÜB/HP, Fähüberfahrten inkl. HP, Stadtführung Helsinki, Nordlichtbeobachtung, Weihnachtsmannorf Rovaniemi, Eintritt & Führung Arctic Snow Hotel

21.03.24 – 24.03.24 Saisoneroöffnung im Emsland ab 485 €

3 ÜB/HP im Akzent Hotel Dörpen, Stadtrundfahrt Papenburg, Besuch Meyer Werft, Besuch Meppen, Führung und Verkostung bei Berentzen

17.03.24 – 24.03.24 MSC Euribia Westeuropa ab 1.080 €

Transfer ab/an Hamburg, 7 ÜB/VP in der Innenkabine, Reiseroute: Hamburg - Rotterdam - Zeebrügge, Le Havre / Paris – Southampton / London

13.04.24 – 15.04.24 Moulin Rouge! Das Musical in Köln ab 435 €

2 ÜB / HP, Stadtführung Bonn u. Köln mit Außenführung Dom, Eintritt PK 3 Musical

**Unser druckfrischer Reisekatalog
2024 mit vielen bewährten und
neuen Reiseideen liegt für Sie in
unseren Reisebüros bereit.**

**Auf Wunsch senden wir
Ihnen gern ein Exemplar zu.**

**Für viele Reisen erhalten Sie einen
attraktiven Frühbuchervorteil
bis 29.12.2023.**

Schon jetzt vormerken!

Täglich: 19.01. - 28.01.24

Grüne Woche Berlin, Busfahrt & Eintritt 48 €

10.02./11.02./13.02./14.02./15.02./17.02./18.02.24

Messe "Haus, Garten, Freizeit" in Leipzig
Busfahrt & Eintritt 44 €

Tagesfahrten

03.12.23 Spreewaldweihnacht inkl. Kahnfahrt Mittag und Kaffee 79 €

03.12.23 Weihnachtsmarkt Naumburg mit "Advent in den Höfen" 49 €

03.12.23 Weihnachtsmarkt Wittenberg mit "Advent in den Höfen" 39 €

06.12.23 Wernigerode Weihnachtsmarkt 49 €

09.12.23 Kloster Neuzelle, Weihnachtsmarkt, Mittag, Führung Kirche 95 €

**19.12.23 Pyramidenfahrt Erzgebirge mit Entenbraten
und Annaberger Weihnachtsmarkt 72 €**

16.01.24 Schlachtfest in der Fläminger Musikscheune 113 €

05.03.24 Frauentag in Falkenhain, Mittag, Kaffee, Programm 90 €

06.03.24 Frauentag in der Räuberschänke, Mittag, Kaffee, Programm 96 €

07.03.24 Frauentag in Klingenthal, Kaffee, Abendessen, Programm 92 €

07.03.24 Frauentagsfahrt in's Blaue, Kaffee, Abendessen, Programm 95 €

Bühne, Zauber, Show & Mehr ...

10.12.23 Holiday on Ice in Dresden, inkl. Eintritt ab 103,90 €

07.01.24 "Die Zauberflöte" in Dessau, inkl. Eintritt Kategorie 1 66 €

13.01.24 Musikparade (Militär- u. Blasmusik) in Leipzig inkl. Eintritt ab 95 €

20.01.24 Neujahrskonzert in Dessau inkl. Eintritt PK 1 63 €

04.02.24 "Tristan und Isolde" in Dessau inkl. Eintritt PK 1 66 €

16.02./15.03./12.04.24 MDR Talkshow Riverboat in Leipzig 62 €

10.03.24 Ehrlich Brothers in Leipzig inkl. Eintritt ab 133 €

16.03.24 Radeberger Biertheater inkl. Abendessen und Eintritt 95 €

16.03.24 "Der Nussknacker" in Dessau inkl. Eintritt PK 1 66 €

17.03.24 Holiday on Ice in Berlin inkl. Eintritt 103,90 €

23.03.24 Das große Schlagerfest XXL mit F. Silbereisen in Riesa ab 139 €

21.04.24 Santiano in Riesa, inkl. Eintritt ab 114 €

11.05.24 "Don Giovanni" in Dessau inkl. Eintritt Kategorie 1 66 €

01.06.24 Schlagernacht in der Berliner Waldbühne inkl. Eintritt ab 120,50 €

19.07.24 Roland Kaiser in Leipzig inkl. Eintritt ab 103,50 €

02.11.24 Da Capo Udo Jürgens in Berlin inkl. Eintritt ab 126 €

15.02.25 Andrea Berg in Berlin inkl. Eintritt ab 141 €

**Nähere Informationen
zu den Fahrten erhalten Sie
in unseren Reisebüros
oder unter
www.jaich-reisen.de**